

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

N^o 267.

Sonnabend, den 24. September.

1842.

Bekanntmachung.

Die hiesigen Grundstücksbesitzer und deren Stellvertreter werden hiermit erinnert, die vorgeschriebenen Miethveränderungsanzeigen für den Termin Michaelis d. J. sowohl wegen einheimischer, als wegen der Meßvermietungen, oder dafern dergleichen nicht vorgefallen, dießfallige Vacatscheine zu Vermeidung der geordneten Strafen ungesäumt an die Einnahme des städtischen Kriegsschuldentilgungs-Fonds in der Reichstraße über den Fleischbänken, 1 Treppe hoch, abzugeben.

Leipzig, am 20. September 1842.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Otto.

Bekanntmachung.

Die Beiträge, welche die, die hiesigen Meßen besuchenden Fremden von ihren Miethen zu dem städtischen Kriegsschuldentilgungs-Fonds zu entrichten haben, sind von denselben für die bevorstehende Michaelismesse bis spätestens

Mittwoch den 28. September d. a.

an die in der Reichstraße über den Fleischbänken, 1 Treppe hoch, befindliche Einnahme und zwar in demselben Verhältnis, wie in den vorhergegangenen Hauptmessen, abzuführen.

Leipzig, am 20. September 1842.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Otto.

Bemerkung.

Hat denn noch keiner unserer Prediger eine Deutung des vielen Unglücks dieses Sommers zum Gegenstande einer Predigt gemacht und wenn dieß der Fall, wäre es nicht an der Zeit, dieselbe durch den Druck zu verbreiten? — Die Deutung dieser Heimsuchungen ist übrigens nicht schwer. Haben Lehrende allerdings zunächst in physischen Ursachen ihren Grund, so ist es doch zugleich Pflicht des Menschen, als eines denkenden moralischen Wesens, sie auch aus dem sittlichen Standpunkte zu betrachten, und er darf, wenigstens vor solcher Betrachtung, weil ihm in diesem Spiegel manche traurige und ihn selbst beschämende Bilder vorgehalten werden und daraus entgegen strahlen, nicht zurückbeben. Und wo der Herr so deutlich und vernehmlich aus den Flammen und durch die Flammen spricht, muß er auch wohl vernommen werden. Soll denn aber dem Egoismus, dem Uebermuth, dem Leichtsinne, der Verschwendungssucht, der Gottlosigkeit, wenn durch menschliche Verbote und Anstalten Nichts bewirkt wird, durch das Wort Gottes kein Damm entgegengestellt werden? — Der ist kein Biedermann, der die allgemeine Noth für sich mißbraucht, der sie benutzt, um sich Reichthümer zusammenzuscharren und gewisse Vortheile zu erlangen; der ist kein guter Hausvater, der mehr ausgiebt, als er verdient, der von einem Vergnügen zum andern taumelt, nur in der Gegenwart lebt, ohne an die Seinigen und an die Zukunft zu denken; der ist kein Ehrenmann, der immer nur sich bedenkt, nur seinen Vortheil vor Augen hat, der nur für sich fordert, ohne Andern zu gewähren, was ihnen zukommt, der nur seine

Rechte ungebührlich geltend macht, ohne sich selbst für verpflichtet zu halten; der ist kein wahrer Christ, der nur nach der Anerkennung von Menschen greift, nur nach weltlicher Lust strebt, dessen Sinn nur auf irdische Dinge gerichtet ist, der Nichts fragt nach einem Höheren über uns, von dem er doch abhängt und dessen Befehlen er sich unterordnen soll. Und werdet ihr denn, ihr Leichtsinigen, ihr Gottlosen nicht wenigstens an Gott und an eure Abhängigkeit von Gott durch die Heimsuchungen dieses Sommers erinnert? predigt sich euch der Herr nicht selbst in den Flammen, in der Noth, die er euch sendet?

Meinungen.

Mit Bezug auf den vor einigen Tagen erschienenen Aufsatz, den Wachdienst der Communalgarde betreffend, fühlte sich der Verfasser dieses veranlaßt, zur Bervollständigung noch Folgendes beizufügen. Erhaltung der Ruhe und Ordnung durch die Communalgarde bleibt allerdings Hauptzweck des Wachdienstes, allein bei näherer Betrachtung lassen sich noch andere indirect nützliche Wirkungen jenes Dienstes erkennen. Es ist anerkannt nothwendig, daß die Communalgarde durch das Beziehen der Wache ein tägliches Lebenszeichen ihres Daseins gebe; dieß ist ein sicheres Mittel, das Einrosken, aus Mangel an Regsamkeit und Bewegung, zu verhüten. Gelegenheit zum Zusammenkommen und zur Besprechung öffentlicher und politischer Angelegenheiten, wozu unsireizig der Wachdienst Anlaß giebt, ist in einem constitutionellen Lande ebenfalls wünschenswerth. Möge

also immer der Wachdienst der Communalgarde mit den vorgeschlagenen Verbesserungen durch verstärkte Mannschaft, verlängerte Wachzeit und Abgehen von Patrouillen fortbestehen zum Besten der Ordnung und constitutionellen Verfassung. **Albert.** *)

Rundgemälde von Hamburg.

Schaulustigen steht in nächster Michaelismesse ein besonderer Genuß bevor.

Der rühmlichst bekannte Landschaftsmaler E. Thieme in Froburg hat nämlich am 16. Mai d. J. Hamburgs Trümmer (von der dortigen Börse aus) ganz getreu nach der Natur aufgenommen und während dieses Sommers mit vielem Fleiße und bewährter Kunstfertigkeit zu einem Rundgemälde ausgearbeitet, welches hier vor dem Petersthore aufgestellt werden wird.

Ursprünglich wollte Herr Thieme den Ertrag den Abgebrannten zu Hamburg zuwenden; da aber Garmenz und

*) Die Red. darf kein Bedenken tragen, Obenstehendes aufzunehmen, da der Verfasser sich genannt und die Censur nichts dagegen gehabt hat.

Dschaz der milden Gaben bedürftiger sind, so wird die Nettoeinnahme diesen beiden Städten durch Herrn Thieme's Edel-muth zu Theil werden.

Wunderlich!

Gehört denn Leipzig noch zu Sachsen, oder ist es kürzlich an eine andre Herrschaft übergegangen? Uns'res Wissens wird im ganzen Königreiche Sachsen nur nach Neugroschen — 30 auf einen Thaler — gerechnet, während man hier in Leipzig auf den früheren, jetzt in Sachsen verbotenen Münzfuß — 24 Gr. pro Thaler — zurückkommen will. Woran liegt das? Wenn der 30 Groschenfuß einmal gesetzlich vorgeschrieben ist, warum wird dann nicht mit mehr Ernst auf dessen ausschließliche Anwendung gehalten? Hört man doch in Dresden nichts mehr von guten Groschen, während hier, vorzüglich auf dem Marke, die Fälschereien kein Ende nehmen. Es wäre sehr zu wünschen, daß endlich einmal strengere Aufsicht einträte. **H.**

Redacteur: **Dr. Bretschel.**

Am 18. Sonntage nach Trinitatis predigen:

zu St. Thomá:	Früh	8 Uhr	Fr. D. Klinkhardt,
	Besp.	12 Uhr	D. Siegel;
zu St. Nicolai:	Früh	8 Uhr	D. Bauer,
	Mittag	12 Uhr	D. Meißner,
	Besp.	12 Uhr	M. Bruder;
in der Neufirche:	Früh	8 Uhr	M. Söfner,
	Besp.	12 Uhr	M. Richter;
zu St. Petri:	Früh	8 Uhr	M. Raumann,
	Besp.	2 Uhr	M. Michaelis;
zu St. Pauli:	Früh	9 Uhr	M. Würkert,
	Besp.	2 Uhr	M. Franke;
zu St. Johannis:	Früh	8 Uhr	M. Kris;
zu St. Georgen:	Früh	8 Uhr	M. Hänsel,
	Besp.	12 Uhr	Betsstunde und Examen;
zu St. Jakob:	Früh	8 Uhr	Fr. M. Adee;
Katechese in der Freischule:		9 Uhr	: Portius;
kathol. Gottesdienst:	Früh	10 Uhr	: P. Retzsch;
ref. Gemeinde:	Früh	19 Uhr	: Pastor Hirzel.

Wöchner:

Fr. D. Klinkhardt und Fr. D. Fischer.

Notette.

Heute Nachm. um 12 Uhr in der Thomaskirche: „Ich lasse dich nicht“ von Sebastian Bach. „Groß ist der Herr“ von Rudolph Beyer.

Kirchenmusik.

Morgen früh um 8 Uhr in der Nicolai-kirche: Gloria et Credo aus Missa Nr. 4 von Cherubini.

Liste der Getrauten.

Vom 16. bis mit 22. September.

- a) Thomaskirche:
Berichtigung in der Liste der Getrauten von voriger Woche:
Fr. Gustav L. Sandius, Bürger und Drechslermeister, mit
Jgfr. A. D. u. Kubnd, Thoraupassers Tochter.
1) Fr. E. C. Hartmann, Bürger und Gramer, mit
Jgfr. E. S. Birkholz, Oberwundarzt in Lichtenburg
hinterl. Tochter.

- 2) J. G. Karisch, Rathsdienner, mit
R. F. Bude, Windmühlenbesizers in Großmiltitz Tochter.
3) Fr. J. M. Geisenhöner, Bürger, Bierschenke und
Hausbesizer, mit
Jgfr. J. S. Kermeß, Geleits-Ehnehmers in Merse-
burg Tochter.
4) Fr. F. A. W. Haugl, Bürger und Töpfermeister, mit
Frau J. S. Ary, Bürgers und Töpfermeisters Witwe.
b) Nicolai-kirche:
Fr. Carl Friedr. Fischer, Bürger und Schenk-wirth, mit
Frau J. S. Grünert, Spinnmstr. in Pfaffendorf Witwe.

Liste der Getauften.

Vom 16. bis mit 22. September.

- a) Thomaskirche:
1) Frn. F. A. F. Söbe's, Bürg. u. Perrückenmachers S.
2) Frn. J. G. Kaslers, Bürgers u. Steinguthändl. S.
3) Frn. F. Roth's, Bürgers und Fleischaubauers S.
4) Frn. J. F. Reuters, Bürgers und Schenk-wirths S.
5) Frn. G. F. Söhligs, Handlungsdieners Sohn.
6) Frn. H. E. Wohlfabriths, Botenmeisters S.
7) Frn. G. E. Krügers, Copisten bei der Leipzig-Drebb-
ner Feuerversicherung-Anstalt Tochter.
8) Frn. J. M. Scheels, Bürgers u. Pappensabrikant. S.
9) E. J. Heynau's, Instrumentmachers Sohn.
10) G. Mübius, Kofferträgers Tochter.
11) Frn. J. G. Raumanns, Buchdruckergehilfens Tochter.
12) Frn. W. Wittigs, Bürgers u. Schneidermstr. Sohn.
b) Nicolai-kirche:
1) Frn. E. L. E. Leiderich, Bürg. u. Perrückenmachers Sohn.
2) Frn. F. Lisse's, Locomotivführers auf der M. E. Eisen-
bahn Sohn.
3) Frn. E. A. Golditz, Schriftsetzers Tochter.
4) Frn. G. E. Zinke's, Bürg. u. Knopfmachers S.
5) Frn. H. Kastens, Bürgers und Schneidermeisters S.
6) Frn. G. R. Uhlisch, Stadtgerichts-Actuars Tochter.
7) Frn. J. F. Franck's, Schlossers und Maschinenbauers
bei der Leipz.-Drebbner Eisenbahn Tochter.
8) Frn. R. B. Löschers, Kaufmanns Sohn.

- 9) Hrn. A. E. F. Klapprotts, Bürg. u. Schneidmstrs. S.
- 10) Hrn. C. E. Bermuths, Bürg. u. Schneidmstrs. S.
- 11) Hrn. H. J. Reifebeins, Bürg. u. Schneidmstrs. S.
- 12) Hrn. E. F. Kefners, Buchhandlungs-Procuristen A.
- 13) Hrn. J. E. L. Andrichs, Handlungscommis Tochter.
- 14) F. F. Schildts, Markthelfers Sohn.
- 15) F. F. Igners, Maurergefellens in den Straßenh. S.
- 16) F. F. Heizers, Handarbeiters daselbst Tochter.
- 17) G. A. Grühners, Bedientens Tochter.

Gerste . .	2	Thlr. 27	Ngr. 5	Pf. bis 3	Thlr. —	Ngr. 5	Pf.
Hafer . .	2	5	—	—	2	7	5
Kartoffeln	1	10	—	—	2	20	—
Erbsen . .	4	—	—	—	4	15	—
Heu . . .	1	20	—	—	1	25	—
Stroh . .	3	15	—	—	4	25	—
Butter . .	—	15	—	—	—	20	—

Holz-, Kohlen- und Kalkpreise.

Büchenholz	7	Thlr. —	Ngr. —	Pf. bis 8	Thlr. —	Ngr. —	Pf.
Birkenholz	5	15	—	—	6	25	—
Eichenholz	5	25	—	—	6	—	—
Eichenholz	4	15	—	—	6	—	—
Kiefernholz	4	7	5	—	5	—	—
Korb Kohlen	2	20	—	—	—	—	—
Schfl. Kalk	—	17	5	—	1	—	—

Sämmtliches Holz ist 1 Elle lang.

e) Reformirte Kirche:
 1) Carl Wilhelm Adolph Kirst, Instrumentmacher-
 Schilfens Sohn.
 2) Carl Wilhelm Lehmann, Schriftsetzers Sohn.

Getreidepreise vom 16. bis mit 23. September.
 Weizen . 4 Thlr. 15 Ngr. — Pf. bis 4 Thlr. 20 Ngr. — Pf.
 Korn . . 3 . 20 . — . 3 . 25 . —

Börse in Leipzig, am 23. September 1842.
Course im 14 Thaler-Fusse.

		Angeb.	Ges.			Angeb.	Ges.			Angeb.	Ges.
Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	k. S.	140	—	And. anal. Ld'or à 5/8 nach gering.	—	9 1/2	*)	K. Preuss. St.-Cr.-Cassen-Scheine	—	100	—
	2 Mt.	139 1/2	—	Ausmünzungs-Fusse auf 100	—	5 1/2	†)	à 3 1/2 im 20 fl. F. } v. 1000 u. 500 fl.	—	—	—
Augsburg pr. 150 Ct. fl.	k. S.	104	—	Holländ Ducat. à 3 fl.	—	5 1/2	†)	kleinere	—	—	—
	2 Mt.	—	—	Kaiserliche do. do.	—	5 1/2	†)	Leipziger Stadt-Obligationen	100 1/2	—	—
Berlin pr. 100 fl. Pr. Cr.	k. S.	99 1/2	—	Breslauer do. do.	—	5 1/2	†)	à 3 1/2 im 14 fl. F. } v. 1000 u. 500 fl.	—	—	—
	2 Mt.	—	—	Passir. do. do.	—	5 1/2	†)	kleinere	—	—	—
Bremen pr. 100 fl. Ld'or	k. S.	—	110	Conv.-Species und Gulden	—	4 1/2	—	Leipzig-Dresdner Eisenb.-Part-	—	106 1/2	—
à 5 fl.	2 Mt.	—	—	idem 10 und 20 Kr.	—	4	—	Obligationen à 3 1/2 pr. 100 fl.	—	—	—
Breslau pr. 100 fl. Pr. Cr.	k. S.	—	99 1/2	Gold pr. Mark. ein Cöln.	—	—	—	K. Preuss. Staats-Schuld-Scheine	—	103 1/2	—
	2 Mt.	—	—	Silber	—	—	—	à 3 1/2 in Pr. Cour.	—	103 1/2	—
Frankf. a. M. pr. 100 fl. W. G.	k. S.	—	102 1/2					K. K. Oestr. Met. à 5 1/2 pr. 150 fl. C.	—	104 1/2	—
	2 Mt.	—	—					do. do. à 4 1/2	80 1/2	—	—
Hamburg pr. 300 Mk. Bco.	k. S.	150 1/2	—					do. do. à 3 1/2	—	—	—
	2 Mt.	150	—	Staatspapiere, Actien				Laufende Zinsen à 103 1/2 im	—	—	—
London pr. 1 £ Sterl.	3 Mt.	6. 23 1/2	—	etc., excl. Zinsen.				14 fl. Fuss	—	—	—
	k. S.	80 1/2	—	K. Sächs. St.-Cred.-Cass.-Scheine	—	100 1/2	—	Wiener Bank-Actien pr. St. excl.	1135	—	—
Paris pr. 300 Francs	2 Mt.	79 1/2	—	à 3 1/2 im 14 fl. F. } v. 1000 u. 500 fl.	—	—	—	laufende Zinsen, o. D., à 103 1/2	—	—	—
	3 Mt.	—	—	kleinere	—	—	—	Leipziger Bank-Actien à 250 fl.	—	113 1/2	—
Wien pr. 150 fl. Conv. 30 Kr.	k. S.	103 1/2	—	K. Sächs. Camm.-Cr.-C.-Scheine	—	—	—	excl. Zinsen	—	—	—
	2 Mt.	—	—	à 2 1/2 im 20 fl. F. v. 500, 200 u. 50 fl.	—	—	—	Leipzig-Dresdner Eisenb.-Actien	106 1/2	—	—
	3 Mt.	—	—	Königl. Sächs. Landrentenbriefe	—	103 1/2	—	à 100 fl. excl. Zinsen pr. 100 fl.	—	—	—
				à 3 1/2 im 14 fl. F. } v. 1000 u. 500 fl.	—	—	—	Sächs.-Bair.-Eisenb.-Act. à 100 fl.	—	99	—
				kleinere	—	—	—	excl. Zinsen	—	—	—
Augustd'or à 5 fl. à 1/2 Mk. Br. u.								Magdeburg-Leipziger Eisenbahn-	—	122 1/2	—
à 12 K. 8 G. auf 100								Actien incl. Div.-Sch. à 100 fl.	—	—	—
Preuss. Frd'or à 5 fl. idem								pr. 100 fl.	—	—	—

Bekanntmachung.

Erstatteter Anzeige zufolge sind in der Zeit vom 15. bis 22. August dieses Jahres aus einer in der großen Windmühlengasse allhier gelegenen Familienwohnung zwei Leipziger Banknoten, Lit. C. No. 2631 und 2782, jede zu 100 Thaler, abhanden gekommen und muthmaßlich entwendet worden. Da die deshalb bis jetzt angestellten Erörterungen einen erwünschten Erfolg nicht gehabt haben, so fordern wir Jeder, der über das Abhandenkommen jener Banknoten einige Auskunft zu ertheilen im Stande sein sollte, zu schleuniger Anzeige hiermit auf.
 Leipzig, den 21. September 1842.
 Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.
 Stengel.
 Heinze.

Theater der Stadt Leipzig.

Sonnabend den 24. September: Der Mann mit der eisernen Maske, Drama in 5 Acten, nach dem Franz. von Rebrun.

Sonntag den 25. Sept. zum dritten Male: Die Königin von Cypern, große romantische Oper mit Tanz von Halevy.

Pflugischer Lehnstag.

Des löblichen Pflugischen Geschlechts Lehnscurie hat zu dem in der Leipziger Michaelismesse 1842 abzuhaltenden Lehnstage den 10. October 1842 anberaumt. Diejenigen, welche an diesem Tage die Lehn zu empfangen wünschen, haben solches zuvor dem Lehnvindicat, Herrn D. Carl Bruno Stübel in Leipzig, bis zum 3. October 1842 anzuzeigen.
 Leipzig, am 8. September 1842.
 Des löblichen Pflugischen Geschlechts erwählter und landesherrlich bestätigter Senior
Wilhelm Eberhard Ferdinand Pflug
 auf Strebla.

Den neunzehnten October dieses Jahres sollen die zur Concursmasse Ernst Ludwig Gebhardts gehörigen Mobilien an Kleidungsstücken, Betten, Badgeräthschaften und andern Effecten von Vormittags 9 Uhr an an hiesiger Gerichtsstelle gegen sofortige Bezahlung im 14 Thalersfuße öffentlich an den Meistbietenden versteigert werden.

Das Verzeichniß der zu versteigernden Gegenstände ist in der Schröterschen Schankwirthschaft allhier ausgehangen.

Bolkmarzdorf, am 29. August 1842.

Die Gräfl. Kleist'schen Gerichte daselbst.
v. Saxe, S.B.

Erbtbeilungshalber soll das allhier sub 81 des Localbrant-Katasters gelegene Haus mit dem dazu gehörigen Felde, welches von den hiesigen Dorfgerichtspersonen ohne Berücksichtigung der Lasten und Abgaben

1005 Thaler

gewürdet worden ist, freiwillig an den Meistbietenden den 19. October 1842

versteigert werden.

Kauflustige haben sich gedachten Tages früh an Gerichtsstelle einzufinden, ihre Gebote zu eröffnen und sich zu gewärtigen, daß Mittags 12 Uhr das Grundstück dem Meistbietenden zugeschlagen werden wird.

Die nähere Beschaffenheit des Grundstücks, so wie die Licitationsbedingungen sind aus dem im Zuschmannschen Gasthause allhier ausgehangenen Patente zu ersehen.

Stötteritz obern Theils, den 3. September 1842.

Die herrlich Eichstädt'schen Gerichte.
v. Saxe, S.B.

VI. Industrie-Ausstellung.

Um sofortige Einsendung der versprochenen Gegenstände, zu deren Empfangnahme

in der deutschen Buchhändlerbörse

unser Geschäftsführer beauftragt ist, ersucht

der Comité.

Leipziger Allgemeine Zeitung.

Abonnement für die Messe:

für 4 Wochen 1 Thlr., für 14 Tage 15 Ngr.,
jede einzelne Nr. 2 Ngr.

Inserate: der Raum einer Zeile wird mit 2 Ngr. berechnet.

Expeditionen: Universitäts-Straße (sonst Alter Neumarkt), große Feuerkugel, und Quergasse Nr. 8/1249, wo Abonnements und Inserate angenommen und die Zeitungen Abends abgeholt werden können.

Leipzig, im September 1842.

F. A. Brockhaus.

Die

Schwimmanstalt

ist fortwährend von früh 6 bis Abends 7 Uhr geöffnet und ist der Oberschwimmmeister März stets anwesend.

Die Direction.

von Corvin-Wiersbitzky.

Anzeige. Meinen geehrten Geschäftsfreunden zeige ich hiermit ergebenst an, daß ich während der Messe, als vom 26. Septbr. bis 4. Octbr., in Leipzig in Stadt Hamburg, Nicolaisstraße, anzutreffen bin.

Carl Friedrich Hübner,
Wachstuchfabrikant und Leinenhändler
aus
Chemnitz.

Etablissements - Anzeige.

Einem geehrten hiesigen und auswärtigen Publicum mache ich hiermit die ergebene Anzeige, daß ich unter heutigem Dato auf hiesigem Plage ein

Putz- und Modewaarengeschäft

unter der Firma:

J. C. Walter

eröffnet habe. Indem ich dieses neue, aufs Vollständigste assortirte Lager, bestehend in Pariser Damenhüten und Hauben, so wie auch selbst gefertigten desgl. in den schönsten franz. Stoffen und Formen dem Wohlwollen eines geehrten Publicums bestens empfehle, wird mein Bestreben nur darauf gerichtet sein, das Vertrauen der mich Beehrenden durch Billigkeit und prompte Bedienung zu verdienen und zu erhalten.

J. C. Walter,

Petersstraße Nr. 46, 1. Etage, vom Markte herein links.

Anzeige für Damen.

Die bevorstehende Leipziger Messe beziehe ich zum ersten Male mit einem geschmackvollen Lager schönster und der neuesten Façon englischer, Wiener und Pariser Corsets oder Schnürleiber mit und ohne Elasticität, wie auch Regligehäubchen, Nachtjacken, Unterröcke, und bitte um geneigten Zuspruch. Mein Stand ist den Café Français gegenüber, in der Puzmacherreihe.

Schnürleib-Fabrik von M. Treudler aus Berlin.

Anzeige

für die Herren Strohhutfabrikanten.

Eine Partie italienisches Strohgesecht in schöner Qualität, erhalten in Commission und verkauft zu billigsten Preisen

Heinz S. Haufner.

Empfehlung. Mein vollständig sortirtes Nürnberger Lebkuchenlager nebst feiner Chocolate in Tafeln und Figuren, Honigluchen an die Speisen, Beeskower Wachsstock und feine Conditorei, in bester Güte und billigsten Preisen: Petersstraße Nr. 48, 1 Treppe hoch. **Joh. Aug. Meißner.**

* * Briefe, Bittschreiben, Vorstellungen, Anzeigen und schriftliche Aufsätze aller Art, auch in franz. und engl. Sprache, werden schnell gefertigt und correcte Abschriften besorgt im Adresscomp:oir, Reichsstr. Nr. 11, im Hofe.

Firmen aller Art fertigt schnell und billig **J. Deth,** Reichsstr. Nr. 55/579.

Wohnungsveränderung.

H. Burckhardt sen.,

Uhrmacher,

wohnt jetzt

Brühl No. 5,

dem Gasthause zur grünen Tanne gegenüber.

Meine Zwirn-, Garn- und Bandhandlung habe ich in die

Galle'sche Straße Nr. 8.

verlegt und bitte in meinem neuen Local mir das bisherige gültige Zutrauen zu schenken.

J. C. Richter.

Wohnungsanzeige. Seit dem 13ten d. M. wohne ich: Reichsstr. No. 1 (Eckhaus der Grimmaischen und Reichsstr.). Leipzig, d. 24. Sept. 1842.

Dr. R. D. Brachmann, prakt. Arzt.

Eine Auswahl von fertigen und angefangenen Berliner Tapissierarbeiten empfiehlt **Ferdinand Frank** aus Berlin, Reichsstr. Salzgäßchenecke Nr. 50 584.

werbr
Honor
3 Uhr
von

vo
G. I
Ra
genan

Sort
ligste

und
G
Anch
Brat
dellen
zung
und

in
ange

in
no: b
20

son
bi
J.
B
fl.

emp
Lag
Si
unt

er

Die naturtreuesten Portraits und Aufnahmen


werden in 3 bis 6 Secunden Sitzung à 2 1/2 bis 6 Thlr.
Honorar für befriedigende Leistung täglich von 9 bis
3 Uhr, bei Regen im Zimmer von 10 bis 2 Uhr geliefert
von
Serzberg & Sohn,
Reichels Garten, Colonnaden Nr. 9.

50 neue Modelle

von eleganten Hauben eigener Invention.
G. Rosenlaub, Modistin, Grimm. Str. Nr. 37.

Rähzwirne eigener Fabrik, nur aus bestem englischen so-
genannten Hansgarn gefertigt, zu den billigsten Preisen bei
J. C. Richter,

Gewölbe Halle'sche Gasse Nr. 8.

 Eine Anzahl noch brauchbarer Pferde
stehen wegen Reduction in der hiesigen
Posthalterei zu verkaufen.

Bettfedernverkauf.

J. Panhans empfiehlt sich diese Messe mit mehreren
Sorten fein geschlossener Bett- und Flaumfedern zu den bil-
ligsten Preisen, Burgstraße Nr. 7/145.

Der echte **Düsseldorfer Senf** ist frisch angekommen
und zu haben in der weißen Taube.

Geräucherten Rheinlachs, Sardines à l'huile, Kräuter-
Anchovis, neuen Hamburger Caviar, Astrachaner Caviar, mar.
Brat-Aal, mar. Muscheln, Brabanter und spanische Sar-
dellen, neue holl. und englische Heringe, geräucherte Rind-
zungen, Veroneser Salami, Eberste, Parmesan, Schweizer-
und grünen Kräuter-Käse empfiehlt zu möglichst billigen Preisen
J. A. Nürnberg, am Markte Nr. 21386.

Neue Elbinger Bricken

in 1 und 2 Schockgebinden, neue Sardines à l'huile sind
angekommen und empfiehlt

Gotthelf Kühne, Petersstraße Nr. 34.

Neuen marinirten Aal

in Gebindchen von 12 Pfund netto mit 3 1/2 Thlr., neue
nordische Anchovis in Gebindchen von 4 Pfund netto mit
20 Ngr. verkauft

Gotthelf Kühne, Petersstraße Nr. 34.

Reinschmeckender Kaffee à Port. 2 Ngr.,
sowie ganz feines Lüßschenaer Lager-
bier à Töpfchen 13 Pf. ist stets zu haben bei
J. G. Ronnefeld, Ecke d. sächs.-b. Bahn.

Zu verkaufen stehen billig Divans, Stühle und Sophas,
H. Windmühlengasse Nr. 12, parterre.

Nic. Friedr. Schmidt,

Grimma'sche Straße Nr. 69,

empfeht zu bevorstehender Michaelismesse sein wohlaffortirtes
Lager von Silber-Plattir-Waaren, Pariser Bijouterie, feine
Silber- und Goldwaaren, Tableterie, optische, Porzellan-
und kurze Waaren.

Lager Pariser Handschuhe

en gros

empfeht in schönster Waare zu den billigsten Preisen
Nic. Friedr. Schmidt,
Grimma'sche Straße Nr. 6/9.

Die Müller-Dosen-Fabrik

von Reinhold & Schumann aus Freiberg

empfiehlt sich diese Messe mit einem gut assortirten Lager und
macht nächst äußerst billigen Preisen auf feinen und festen Pack-
aufmerksam. Ihr Lager befindet sich, wie bisher, im Grie-
chen-Hause, Katharinenstraße Nr. 3/390.

C. F. de Laigles a. Hamburg,

in Leipzig am Brühl No. 66,
direct von

London

kommend,

Neueste Bijouterie

aus
England, Frankreich u. Deutschland
nebst

Juwelen und engl. Uhren.

Einkauf von Juwelen, Perlen und
farbigen Steinen.

Johann Thamm

aus Neisse

empfiehlt sich zur bevorstehenden Messe das erste Mal mit
schlesischer Creasleinwand, leinen und halbleinen Damaste,
eigener Fabrik. Gewölbe Brühl Nr. 60.

D. F. Billing aus Nürnberg

bezieht diese Messe — wahrscheinlich für seine Person — zum
letzten Male mit einem sehr schön assortirten Lager von Nürn-
berger Messing- und andern kurzen Waaren, vorzüglich ganz
feinen, reinen, weißen und halbweißen Spiegel, ungefaßt
und gefaßt, in Rahmen nach dem neuesten Geschmack in
echten Gold- und andern feinen Rahmen von Mahagony, Ruß-
baum, Kirschbaum und andern feinen Naturholz; wird sich,
theils um vergrößerten Absatz zu erzielen, theils seinem Nach-
folger die Uebernahme zu erleichtern, wo mög ich durch noch
billigeren als seither gehaltenen, manche Artikel sogar zu herab-
gesetztem, den Einkauf kaum erreichenden Preis zu empfeh-
len wissen.

Seine Buden stehen wie bekannt in der Mitte des Haupt-
durchganges von der Ecke des Rathhauses bei Sellier's Ge-
wölbe herein die ersten großen in der 10. Reihe Nr. 276,
286, 287 und 288.

Echte amerikanische Gummischeuhe

sollen in Duzenden billig aber schnell verkauft werden bei
Meher, Brühl Nr. 61, 1 Treppe.

Eine Partie schles. Packleinwand

ist billig zu verkaufen im Gewölbe, Brühl Nr. 63/477, beim
Kürschnermeister Herrn **C. Franke.**

Mein Commissionslager

in angekleideten feinen und ordinären Puppen, Pup-
penköpfen, empfiehlt zu bevorstehender Messe im Gan-
zen und Einzelnen dem geehrten Publicum zu billigen Preisen
Carl Schmutz, Barfussgässchen Nr. 12.

Die Neusilberwaaren-Fabrik

von

F. A. Roehr & Comp.

empfehlen ihre von bestem Neusilber angefertigten Waaren eigener Fabrik in schönster Auswahl, als: Arm- und Tischleuchter à Paar von 3 Thlr. an, Terrinen, Eß-, Thee-, Gemüse- und Punschlöffel, Messer und Gabeln mit Neusilber-Griffen, Steigbügel, Candaren, Sporen à Dgd. Paar von 2 1/2 Thlr. an bis 12 Thlr., so wie auch komplette Pferdegeschirr-Beschläge, Wagenriffe und Klinken, Pfeifenbeschläge à Groß von 2 1/2 Thlr. bis 8 Thlr., Stechdeckel à Groß 6 Thlr. bis 16 Thlr., Ringe an Pfeifenröhren à Garnitur 5 bis 15 Rgr., Streichschwammboxen à Dgd. von 1 1/2 Thlr. bis 2 Thlr., mit Doppeldeckel à Dgd. 2 1/2 Thlr. bis 4 Thlr. u. s. w., Neusilber-Blech und Draht von verschiedenen Nummern.

Stand in der 7. Budenreihe, dem Rathhause gegenüber, voran die zweite Bude.

C. G. Pfeiffer aus Gotha

empfehlen sich zu dieser Messe mit ganz feiner Braunschweiger und Gothaer Cervelat, Trüffel, Zungen-, Roth-, Sitz- und Knackwurst mit und ohne Chalotten, wie auch Hamburger Mauthfleisch, gefüllten Schinken, Speck, geräuch. Schweinefleisch, Rindszunge und Schinken und verspricht ihren werthen Abnehmern die billigsten Preise und reellste Bedienung. Ihr Stand ist wie immer im Thomassächchen Nr. 170, rechts vom Markt herein unter Herrn Müllers Haus.

C. G. Schubert aus Zöblitz

empfehlen sein assortirtes Serpentinsteinaaaren-Lager eigener Fabrik in Kochs Hote.

Das Teppich-Lager von F. A. Schütz,

Ecke der Petersstraße u. des Marktes Nr. 1/68, ist durch Zuteilung der neuesten Muster in abgepaßten Fußdecken und Deckenzeugen aus reichhaltigster assortirter.

Louis Hilbert aus Döbeln

empfehlen sich zur bevorstehenden Messe mit einer Auswahl der modernsten und geschmackvollsten Pfeifen. Sein Stand ist am Markte, 3te Budenreihe, Stieglings Hof schräg über und an der Firma kenntlich.

Das Seiden-Waaren-Lager eigener Fabrik

von Friedrich Haenel sen.

befindet sich fortwährend Ecke des Brühls und der Katharinenstraße Nr. 13, im ersten Stock.

Ferdinand Frank aus Berlin

empfehlen sich mit Zephyr- und Tapissierewolle, seidenen und imitirten wollenen und baumwollenen Canevas, Sewings, Ganzwirn, Besatz- und Reubleschnüren. Das Local ist Reichstraße und Salzgaschen Nr. 50 584, Bel-Etage.

H. Marcus Oppenheimer & Kirchberg,

Juweliers aus Frankfurt a. M.,

Brühl Nr. 454, 1 Treppe hoch,

der Reichstraße gerade weg über,

empfehlen sich im Einkaufe und Verkaufte von gefassten und ungefassten Brillanten, Rosetten, Perlen, farbigen Steinen u. s. w.

Neueste Berliner Stickmuster
empfehlen Franz Köppe aus Berlin,
Auerbachs Hof, Gewölbe Nr. 64.

Feine Zinnspielzeuge
empfehlen Franz Köppe aus Berlin,
Auerbachs Hof, Gewölbe Nr. 64.

Carl Schützens Witwe aus Dresden
empfehlen zu dieser Messe eine große Auswahl von feinen, als auch einfacheren Galanteriearbeiten in Pappe.
Stand: Neumarkt, dem Hause Nr. 1 gegenüber.

Französische 6drähtige Zwirne,
weiß, schwarz und couleur, verkauft en gros zu bedeutend herabgesetzten Preisen
Leipzig, den 23. September 1842.

S. J. Douffet,

Hauptstraße Nr. 25, Ledertof.

Franz. Gesichts-Masken

en gros

empfehlen zu den billigsten Preisen

Nic. Friedr. Schmidt,
Grimma'sche Straße Nr. 6/9.

Gummi-Hosenträger

en gros

empfehlen zu Fabrikpreisen

Nic. Friedr. Schmidt,
Grimma'sche Straße Nr. 6/9.

Gebrüder Meyer

aus Eisenberg im Herzogthume Altenburg
empfehlen sich zur bevorstehenden Messe mit allen Sorten Instrumentenleder Logis und Stand ist bei Mad. Eckardt, Petersstraße, 3 Könige, im Hofe rechts 2 Treppen hoch.



Goldfische und überseeische lebende Vögel

empfehlen

Moriz Richter,
Barfußgäßchen Nr. 10.

Echte Havanna-, Hamburger, Bremer und Hanauer Cigarren,

letztere zu 4 und 5 Thlr. pr. mille,

empfehlen

Moriz Richter.

Berliner Blumenzwiebeln

erhielt und verkauft billig

Gustav Benedig, Klosterstraße Nr. 16.

Patent-Putzköpfe

mit Leder überzogen,

durch ihre Brauchbarkeit rühmlichst bekannt,

Stuhl- und Schirmrohr und Fischbein aller Art

en gros und en detail billigt bei

C. A. Sonnenkalb,
Thomassächchen Nr. 11/111.

Leipziger Leihbibliothek, Universitätsstraße Nr. 2, 1. Etage.
Abonnement für die Messe (bis 15 October) 7 1/2 Mark, wofür täglich 2 Bücher gewechselt werden können.



Das Lager Berliner patentirter Meubles-Damaste, genannt: **Satin d'Amérique,**

eins der schönsten Meublesstoffe, ist, wie früher, Reichstraße Nr. 33/426, im Dammbusch, 1 Treppe. Auch findet man daselbst ganz neue Reif-Modelle und Beläge, den Haars-Gemolin übertr. send.
C. F. Schildknecht aus Berlin.



Stahlfedern en gros

von **Eisenstädter & Comp.** aus London.

Niederlage in Koch's Hofe. Das Gros von 4 Ngr. bis 2 Pf., auf Karten von 8 Ngr. bis 4 Pf.; sodann **neueste verbesserte Silberstahl- & Platinafedern,** welche auf jedes Papier zu gebrauchen sind. **Proben gratis.**

Brückenwaagen. Aug. Broemel aus Arnstadt

empfehlte sich abermals diese Messe mit seinen selbstgefertigten Brückenwaagen von allen Größen zu den billigsten Preisen. Die Richtigkeit, Dauer und Zweckmäßigkeit seiner Waagen bezeugt das königliche Hauptsteueramt Alhier, wo über 50 Stück von ihm im Gebrauche sind. Sein Stand ist am Markte, Katharinenstraßen-Ecke, Kochs Hof gegenüber.
Commission-lager bei Herrn Georg Modes in Leipzig, Brühl Nr. 510.

Die Fabrik lackirter Waaren und Lampen von **G. C. Schubert & Comp.** aus Stettin

empfehlte auch gegenwärtige Messe ihr wohl assortirtes Lager Präsentirteller von 8 bis 30 Zoll, Brot- und Fruchtkörbe in neuen Fasens, Zuckerkasten, Lampen von Studier- bis feinsten Sinumbra in Composition und echter Bronze, so wie alle sonstigen derartigen Artikel zu angemessenen billigen Preisen.
Das Verkauflocal ist Kochs Hof, im Gewölbe vom Markte links.

Von Pariser Herrenhüten empfangen zu dieser Messe wieder neue Zusendungen **Floren & Selzer.**

Amerikan. Gummi-Schuhe
in bester Qualität, extraf gebleichte Schwämme, wie auch feine Waschwämme, empfohlen
Rivinus & Heinichen.

G. W. Arras

aus Chemnitz
empfehlte sein Lager aller Sorten angekleideter Puppen und div. Neuigkeiten seiner Spielwaaren.
Stand: Auerbachs Hof, Gewölbe Nr. 19 u. 20.

Maschinen - Ausstellung von

Gölze & Co. aus Chemnitz.

Wir laden die Herren Fabrikanten zum gefälligen Besuche unserer Ausstellung der neuesten und zweckmäßigsten Maschinen für Streichgarn- und Tuchfabrikation, — bestehend in **Cylinderfeinspinnmaschinen** unseres eigenen, neuen, patentirten und privilegierten Systems, Wollwaschmaschine, Wollrockenmaschine, Drousetten-Wolk, eiserner Vorspinnkrempel mit Tambour und Walzen von Gyps, Vorspinn-Borrichtung (Continue), mechanischen Tuchwebstuhl, Tuchwebschützen, Schleiftrömmeln von Gyps, Richtweiten u. s. w. — ergebenst ein, und empfehlen uns zu gütigen Bestellungen.

Gölze & Comp., Maschinenfabrikanten,
aus Chemnitz,

Hainstraße Nr. 7, 2 Treppen (neben dem Hotel de Po'ogne).

Die Metalldruckwaaren-Fabrik von **G. L. Giessing & Co.** in Nürnberg

beehrt sich hiermit ergebenst anzuzeigen, daß sie von ihren Fabrikanten, als: ein vollständiges Sortiment von runden und ovalen Patent-, Tafel- und Handleuchtern, Kaffee- und Theemaschinen und Kannen, Milchkannen, Waschlavoir, Asch- und Fidiusbecher, Glas- und Flaschenunterseher, Pots de chambre, Wärmflaschen, Zuckerschalen und Waageschalen u. in Messing, Neusilber und Kupfer, ein Muster-sortiment bei **Hrn. Heinrich Killinger** in Leipzig (im Palmbaum) aufgestellt hat, der sich zur Annahme von Bestellungen (in den Morgenstunden von 7 bis 9 und Nachmittags von 1 bis 3 Uhr) bestens empfiehlt.

Wir erlauben uns den verehrten Handelsstand darauf aufmerksam zu machen, und versprechen bei reellster und solidester Bedienung die möglichst billigsten Preise.

G. L. Giessing & Comp. in Nürnberg.

Madame Koch aus Mühlhausen
empfehlte alle Sorten **wollenes Strickgarn** eigener Fabrik. Ihr Stand ist vor dem Grimmaischen Thore.

Joh. Conrad Schmitt, Seifen- u. Lichterfabrikant aus Ebersdorf,

empfiehlt seine anerkannt gute Kernseife und vorzüglich sparsam und hellbrennende Lichter.

Reichstraße Nr. 11 543,

Kochs Hofe gegenüber, im Hause des Herrn Baumeister Küstner, im Hofe rechter Hand.

Feinste Chemisettes

à Duzend 1 Thl. 10 Ngr. bis 2 Lox. 15 Ngr., wie Kragen, Manschetten: in der goldenen Kron., 2 Treppen.

Local-Veränderung.

G. Wilde & Comp.

aus Annaberg

verlegen ihr Lager sächs. Seifen, Blondes und Posamentirwaaren in das Gewölbe Nr. 17/2 am Markte, zwischen A-e bachs Hofe und der Tuchhandlung des Herrn Ferdinand Gruner.

Local-Veränderung.

Das Bandwaaren-Lager

von

J. G. Schieblich & Comp.

aus Pulsnitz

ist vom Salzgäßchen nach dem Raschmarke, im Rathhause, d. m. Eingange zur Bank gegenüber, verlegt.

Localveränderung.

Z. A. Grünthal's

Stickmusterverlag aus Berlin,

jetzt im Gewölbe Grimma'sche Straße Nr. 10/608, neben der Löwenapotheke, früher am Markte neben der alten Waage, empfiehlt sein reichhaltiges Lager der allerneuesten Stickmuster.

Auszuleihen sind in Posten von, nicht unter Tausend Thaler 3500 Thlr. und 6000 Thlr. gegen erste Hypothek, gesucht werden dagegen 600 Thlr. und 700 Thlr. auf erste Hypothek, durch Adv. Sichel, Reichstraße Nr. 38.

Gesuch. Ein junger kräftiger Mensch findet fortwährende Beschäftigung im Raundörfchen Nr. 19/1009 parterre.

Gesucht wird zu sofortigem Antritte ein starker und kräftiger Laufbursche. Nur mit guten Zeugnissen versehene haben sich zu melden in Reichels Garten, unter den Colonnaden Nr. 14.

Gesuch.

Für eine ansehnliche Puzardlung in einer Residenzstadt wird eine in den feinsten Puzarbeiten geübte Demoiselle als Directrice gesucht, und ist das Nähere im Brühl Nr. 69/455, 1. Etage, zu erfahren.

Gesuch. Demoiselles, welche in Puz geübt sind, können noch Beschäftigung finden: Reichstraße Nr. 49/404.

Gesuch. Junge Mädchen aus guter Familie, welche Lust haben, das Puzmachen zu erlernen, können sich früh zwischen 7 bis 8 Uhr melden: Peterskirchhof Nr. 5 parterre.

* Ein gewandter junger Kaufmann in Berlin, der die Messen besucht und reisen läßt, wünscht Commissionslager gut rentirender Artikel. Die genügendste moralische und pecuniäre Sicherheit kann geleistet werden. Reflectirende belieben ihre Adresse im Wechselcomptoir des Herrn F. W. Steinmüller (Auerbachs Hof) franco abzugeben.

Dienstgesuch.

Ein Mann, 49 Jahre alt, der sowohl ansehnlichen Handlungshäusern und Königl. Ämtern als
**Commis, Aufsichtsführer, Privat- und
Bauschreiber,**

über 12 bis 15 Jahre lang, mit Nutzen vorgestanden hat, sucht auf Grund gültiger Zeugnisse hierüber, wegen nicht eratsmäßiger Anstellung, aus Mangel an gegenwärtiger Beschäftigung, ein anderweitiges Emplacement von Dauer, in irgend einem Handels- als Fabrikgeschäft als:

Aufsichtsführer, Messgehülfe und dergl., oder überhaupt jede andre, nur baldige Beschäftigung unter den bescheidensten Ansprüchen.

Näherer Aufschluß hierüber wird auf portofreie Anfragen ertheilt durch den Herrn
J. C. Zehe,
Ammanns Hof Nr. 6/538.

Gesuch. Ein Mann, welcher gut rechnen und schreiben kann, wünscht ein Unterkommen als Markthelfer für die Messe, aber lieber auf längere Zeit und kann bestens empfohlen werden durch Herrn G. Will in Auerbachs Hof 1 Treppe hoch.

* Eine ganz gesunde Amme kann in den letzten Tagen dieses Monats abgelassen werden. Zu erfragen in der Expedition dieses Blattes.

Logisgesuch. Eine gebildete Frau ohne Kinder, die auch wenig in Leipzig ist, sucht im neuen Anbaue eine Stube und Stubenkammer ohne Meubels. Anzeigen werden angenommen Nr. 32, in der Dresdner Straße.

Messvermietung. Zu vermieten ist für die Dauer der Messe eine ausmeublirte Stube, Neumarkt, gr. Feuerkugel, beim Hausmann zu erfragen.

Messvermietung. Eine freundliche, geräumige Stube ist für diese und folgende Messen billig zu vermieten im Gebäude vom Neumarkte und Gewandgäßchen 3 Treppen hoch.

Vermietung.

Unter einer Auswahl Messlocale befindet sich auch in der Petersstraße bester Lage, ein schöner und großer Hausstand mit Glasbüre und Tisch für diese Messe zu vermieten. Nachweisungs-geschäft von W. Krobisch, Barfußgäßchen Nr. 2, 2. Etage.

Vermietung.

In der Hainstraße, Adlerapotheke, ist die erste Etage, bestehend aus zwei großen Stuben nebst zwei Alkoven für die nächste und folgende Messen zu vermieten.

Zu vermieten ist für nächste Ostern in der 1sten Etage des Hauses Nr. 72/452 auf dem Brühl in bester Messlage eine schöne Verkaufsstube mit Alkoven, so wie ein Familienlogis, bestehend aus 2 Zimmern, Alkoven, Küche, Keller und Bodenraum.

Zu vermieten ist Verhältnisse halber sofort eine zweite Etage in der innern Stadt für 140 Thlr. durch den Notar Lorenz, Schulgasse Nr. 1.

Zu vermieten ist von Michaeli d. J. an eine 3. Etage mit 5 Stuben und allem Zubehör, in schöner und gesunder Lage der Stadt, und wird gebeten, Adressen mit dem Buchstaben J. in der Expedition d. Bl. gefälligst abzugeben.

Zu vermieten ist zu Michaelis, Dresdner Straße Nr. 62, das dritte Haus von der Post, in der 3. Etage, eine anständig meublirte Stube nebst Alkoven, an einen Herrn von der Handlung oder Expedition.

Hierzu zwei Beilagen.



Bei dem gebesserten Wasserstande der Elbe eröffnen wir mit dem 27. dieses Monats wieder die regelmäßige Dampf-Schiffahrt nach und von Hamburg sowohl für Passagiere, als Güter, und werden unsere Dampfschiffe bis auf Weiteres:

von **Magdeburg**
Sonntag,
Dienstag,
Donnerstag

von **Hamburg**
Sonntag,
Mittwoch,
Freitag

abgehen.

Außerdem wird wöchentlich ein Schlepptransport, sowohl von Magdeburg, als Hamburg, expedirt.

Magdeburg, den 20. September 1842.

Die Direction der vereinigten Hamburg-Magdeburger Dampfschiffahrts-Compagnie.

Holzappel.

Auskunft und Fahrbillets hier in Leipzig bei Ferd. Serhan, Fürstenaub, Grimma'sche Straße Nr. 15, 1. Etage.

Localveränderung.

Das Silberwaarenlager eigener Fabrik

von **H. M. Fränkel aus Berlin**

ist vom Brühl Nr. 27/519 nach der Reichsstr. Nr. 36/430, 1. Etage verlegt und empfiehlt sich mit einem großen Sortiment der neuesten und geschmackvollsten Silberwaaren zu soliden Preisen. Auch werden daselbst Juwelen und Perlen zum höchsten Werthe eingekauft.

Isensee et Claude

aus

Paris und Leipzig,

Grimma'sche Straße Nr. 10, 608, 1. Stock, neben der Löwenapotheke, empfehlen ihr Lager franz. Galanterie- und Kurzer Waaren in neuester und geschmackvoller Auswahl.

GEBR. PFERDMENGES

aus

Gladbach bei Crefeld

empfehlen ihr wohlfortirtes Lager in halbseidenen Stückzeugen und baumwollenen Hosenzengen eigener Fabrik. Markt, Barthels Hof Nr. 8, Gainsstraßen-Ecke, bei Herrn Treffs.

Behr & Schubert,

Seidenwaaren - Fabrikanten

aus

Frankenberg in Sachsen,

besuchen auch diese Messe wieder mit einem Lager glatter und neuer faconirter Stoffe und versichern bei der reellsten Bedienung die möglichst billigen Preise. Ihr Local befindet sich Reichstraße, Kochs Hof, 1ste Etage.

Wm. Münch & Co.,

Bijouterie - Fabrikanten aus Stuttgart,
Reichsstr. No. 42396.

S. S. Leser

aus Paris und Frankfurt a. M.

En gros Lager von Pariser Galanterie-, kurzen und optischen Waaren, Hornknöpfen, Pendules in Bronze, Porzellan, Palissander und Alabaster.

Zur Messe in Leipzig: **Grimm. Strasse No. 3/5,** dem Naschmarkte gegenüber.

A. Guillaume & Co.,

Bijouterie-Fabrikanten

aus Pforzheim,

beziehen zum ersten Male die hiesige Michaelismesse, und empfehlen ihr wohlfortirtes Lager aufs Beste.

Reichsstrasse No. 55/579, 2. Etage.

Friederike Gräfe

aus Breslau empfiehlt ein großes Lager Sammet-, Peluche-, Belpel- und Castorhüte, das Duzend von 3 Thlr. an, wattirte seidene Schnurenhüte in den neuesten bestleidendsten Facons das Duzend von 16 Thlr. an, ganz feine Blumen eigener Fabrik, den französischen tauschnd ähnlich, aber kaum halb so theuer. Restlocal: Katharinenstraße Nr. 22, Bel-Etage.

Kirchhof & Fuchsel

aus Schmölln

empfehlen zu gegenwärtiger Messe eine reiche Auswahl wollener Fantasie-Stoffe zu Kleidern und Mänteln,

nebst

glatten Thibets und Mousselines de laine

eigener Fabrik.

Gewölbe Reichstraße Nr. 45/399, unweit Kochs Hof.

J. W. Bruckmann Söhne

aus Deuz bei Cöln a/Rhein

zeigen hierdurch an, daß sie bevorstehende Michaelismesse mit einer schönen und reichhaltigen Musterauswahl vergoldeten und decorirten Porzellans: Tassen, Servisen, Basen, Flacons, Tellern, Schreibzeugen u. s. w. besuchen werden.

Ihr Stand ist Nicolaistraße, Hotel garni, Nr. 41557, in der 1. Etage.

Zähler & Schiess

aus Herisau (Schweiz) und Cöln

beziehen diese Messe zum ersten Male mit einem reich assortirten Lager Schweizer Stickereien, als Gold, Cardinal, Perinen, Ficus, Bonnets, Manschetten, Gandel, Entendeux, Charpes etc., auf Reil, Jaconet und Battist im neuesten Geschmack.

Ihr Local befindet sich Reichstraße Nr. 16, bei Herren Rüder & Wagner.

Wilh. Sudfeld

besucht die diesjährige Michaelismesse zum ersten Male für
Gebhardt Gebrüder

aus Hof

mit einem wohlfortirten Lager baumwollener **Stückzeuge**
und **Lücher eigener Fabrik** und empfiehlt sich aufs Beste.
Stand: Böttberggäßchen, von der Katharinenstraße
hervor das linke Gebäude rechts.

M. M. Kulp

aus Paris und Frankfurt a. M.

empfehlen zu bevorstehender Michaelismesse sein wohlfortirtes
Lager in **franz. Tuzen und anderen Waren**,
Reichsstrasse Nr. 46/400, parterre, neben Kochs Hofe.

Adolph Hinrichsen

aus Hamburg

besucht die diesjährige **Leipziger Michaelismesse** mit
einem wohlfortirten Lager von:

allen Sorten franz. und Schweizer Bändern,
franz. Webstoffen in Sammet, Seide und Halbside,
Lüchern, Crepes etc.

und empfiehlt sich aufs Beste.

Sein Stand wird sein: **Reichsstrasse Nr. 42, eine
Treppe hoch, dicht am Böttberggäßchen.**

J. G. Erber

aus

Neustadt bei Stolpen,

königl. sächs. conc. Fabrik feiner
Messer und Stahlwaren,

ist diese Michaelismesse wiederum mit einem gut sortirten Lager
hier; das Verkauflocal ist noch das frühere, Auerbachs Hof
Nr. 18, eine Treppe hoch.

**Gebrüder Sala**

aus Chemnitz und Paris

empfehlen ihr reich sortirtes Lager der neuesten Pariser Galan-
terie- und optischen Waaren, Porcellain, Kryall und allen
in dieses Fach einschlagenden Artikeln.

Reichsstrasse, Ecke der Grimma'schen Straße Nr. 1,
1. Etage, bei Herrn **Louis Meyer.**

Silberwaaren-Fabrikant

Franz Mosgau aus Berlin.

Stand: Reichsstr. Nr. 33, im Dammhirsch.

J. Labeunie Oppenheim & Comp.

aus Paris,

Châles & Nouveautés en gros

de Paris, Lyon & Nismes.

Katharinenstrasse Nr. 10/114.

A. B. Bächer aus Prag

empfehlen zu dieser Messe sein wohlfortirtes Lager

Kurzer Wiener Waaren.

Reichsstrasse, Amtmanns Hof, Nr. 7/539, 1. Etage.

„Die Blumenfabrik“

von **G. E. Schulze,**

Peterstraße Nr. 44, empfiehlt sich hiermit ergebenst.

Zum ersten Male

bezieht die Leipziger Messe mit **Silberwaaren** im dem
neuesten Geschmack zu den billigsten Preisen

E. Mehlis aus Berlin,

Katharinenstraße Nr. 2/300.

Grosses Lager

feiner weisser **Schweizer-Stickerelen**

bei

Heinrich Schmidt,

Hainstrasse No. 4/342, 1. Etage.

Die Kunst-Eisengiesserei

von **Albert Meves aus Berlin**

hat ihr Lager **Reichsstrasse, Kochs Hof 2 Treppen hoch** bei
Herrn **Wag.**

Schmits & Holthaus

aus Eberfeld

beziehen diese Messe mit einem Lager eigener Fabrik von Män-
teln, Shawls und Westen, im neuesten Geschmack und mit
einer Musterauswahl ihrer neuesten Neubesstoffe.

Ihr Lager befindet sich wie früher in der Reichsstrasse
Nr. 29/509, eine Treppe hoch, im zweiten Hause an der
linken Seite vom Brühl aus.

Steinheuer & Bier,

Bijouterie-Fabrikanten aus Hanau,
Reichsstr. No. 32/425, 1 Treppe hoch.

Die Harmonica's -

Parfümerien- und Toilette-Seifen-Fabrik

von

Wagner & Co. in Gera u. Wien

empfehlen zur bevorstehenden Leipziger Messe ihre bekannt soliden
Fabrikate zu billigen Preisen und hält am **Leipziger**

Markt, 11te Budenreihe.

Die Pfeifenfabrik

von

J. G. Grabner aus Berlin,

Poßstraße Nr. 21,

empfehlen ihr assortirtes Lager von modernen Pfeifenköpfen,
Stöcken, Billardbällen, und auch andere Delicate-Waaren.

Sein Stand ist Katharinenstraße, Gebäude am Markte,
Kochs Hofe gegenüber.

Frdr. Lincke & Co. aus Dresden,

Grimma'sche Strasse Nr. 3,

empfehlen für bevorstehende Michaelismesse ihr auf das reichste
und mannichfaltigste ausgestattetes Lager von künstlichen Blu-
men im neuesten und feinsten Geschmack, nach französischen
Modellen gearbeitet; desgl. alle Arten Sträußchen, Gesell-
schafts-, Tischergagen, Bastbänder etc.

Hierdurch beehren wir uns, ergebenst anzuzeigen, daß wir außer unserer Fabrik in Ronneburg von heute an ein Etablissement unter unserer Firma

H. Sieber & Hardegen

auf hiesigem Plage begründet haben, und empfehlen wir unter vollständig assortirtem Lager eigener Fabrik in glatter und fagonnirten Tüchern, so wie verschiedenen halbseidenen Kleider- und Mantelstoffen auf Angelegenlichkeit.

Unser Lager befindet sich sowohl während der Messen, wie auch außer denselben: Tuchhalle, 1. Etage, Treppe A.
Leipzig, den 15. September 1842.

H. Sieber & Hardegen in Ronneburg und Leipzig.

Seidenwaaren und Nouveautés en gros

J. H. Meyer.

empfehlen

Saacke & Heintz, Bijouterie - Fabrikanten aus Pforzheim,

besuchen diese Messe zum ersten Male und empfehlen ihr reich assortirtes Lager zur gefälligen Ansicht; die billigen Preise werden sie empfehlen. Ihr Lager ist Reichsstraße Nr. 34/428, 2te Etage.

Emil Fritzsche in Leipzig, Brühl No. 69, der Reichsstraße gegenüber,

empfehlen sein zur bevorstehenden Messe auf Neueste und Vollständigste assortirtes Lager sächsischer Manufacturwaaren, namentlich eine reichhaltige Auswahl der neuesten Kleider- und Mantelstoffe, Herren-Gravaten und Stülpse, fagonnirt, gewandt, gefärbt und in türkischem Geschmacke, gedruckte und damassirte Damentücher und Gravaten u. s. w.

F. W. Hampel, Juwelier & Bijouteriefabrikant aus Berlin,

Reichsstraße No. 48/403,
empfehlen sein Lager besonders solid gearbeiteter Bijouterien und Steinarbeiten eigener Fabrik.

Ergebnisse Auszüge

Emanuel Eiselt et Sohn, Zwirnfabrikanten aus Oberkreibitz in Böhmen,

beziehen zum ersten Male die Leipziger Michaelismesse mit Sanft-Glanz-Zwirn.
Nicolaistraße Nr. 4, am Nicolaihofe.

L. Reich,

Bijouterie-Fabrikant aus Berlin,
Brühl Nr. 69, Ecke der Halleischen Straße.

Das Band-Lager

S. Flersheim & Comp. aus Frankfurt a. M.

befindet sich Reichsstraße Nr. 27/507, im ersten Stock.

Dittler & Comp., Bijouterie-Fabrikanten aus Pforzheim, Reichsstraße Nr. 36/508.

Bovet & Comp.,

Fabrikanten aus Neuchatel in der Schweiz, empfehlen sich für diese Messe mit ihrem Lager von Callcos und Jarvets in ihrem bekannten Local: Katharinenstraße, Ruppert's Hof, erste Etage.

Isensee & Claude

aus Paris und Leipzig,

Gr. Straße Nr. 10/608, 1. Stock neben der Löwenapotheke, empfehlen außer ihrem Lager franz. kurzer Waaren ein Sortiment guter Corallen und Wiener Damenschuhe zu billigen Preisen.

Die

Sonnen- und Regenschirm- Fabrik

des

Franz Paezolt

aus Breslau

hat ihr reichhaltiges Lager der neuesten und elegantesten Sachen dieses Fabrikats wie früher Katharinenstraße Nr. 21/370.

Mein Lager von

Berliner Blumenzwiebeln

ist bestens assortirt, und empfehle ich mich damit zu geringsten Aufträgen.

J. S. C. Lehmann,
Petersstraße Nr. 14/112.

Das Atelier

von Pancrätius Schmidt, Grimm. Straße Nr. 15 (Fürstenhaus), bietet zu gegenwärtiger Saison das Neueste, was franz. und engl. Moden in Bourneus, Röcken, Beinkleidern und Westen gebracht, in der reichhaltigsten Auswahl.

James Hargreaves,

Katharinenstraße No. 7,

empfehlen zur bevorstehenden Messe außer seinem Lager von englischem Bobbin Netz und Spitzen ein Prob-lager englischer wollener patentirter Strumpf-Waaren.

Wiener und Pariser Damenputz

in schönsten Modes, empfiehlt

Auguste Seynich,
große Fleischergasse Nr. 12.

Das große Spiegelglas-Lager von
J. L. M. Offenbacher aus Fürth
befindet sich auch in dieser Messe Brühl Nr. 53/487, im Hause des Herrn D. Gerlach.

Lager von
engl. Patent-Hanfzwirn
von Emanuel & Sohn aus Bradford
bei Carl Aug. Simon, Brühl Nr. 15.

Lager von
engl. Kammwollengarn
von Emanuel & Sohn aus Bradford
bei Carl Aug. Simon, Brühl Nr. 15.

Lager von
engl. rohem und gebleichtem Leinengarn
von Emanuel & Sohn aus Bradford
bei Carl Aug. Simon, Brühl Nr. 15.

P. E. Glasmacher
aus Dresden,
Local, wie bekannt, Petersstraße Nr. 44.

Einem hiesigen und auswärtigen hochgeehrten Publicum mache hierdurch die ergebene Anzeige, daß ich am heutigen Tage auf hiesigem Platze

Grimma'sche Straße, Fürstenhaus Nr. 15,
ein Material-, Tabak- und Cigarrengeschäft unter der Firma:

Julius Friedrich Pohle

eröffnet habe.

Mein eifrigstes Bestreben wird stets darauf gerichtet sein, durch gute Waare und prompte Bedienung das Vertrauen der mich Beehrenden zu verdienen.

Leipzig den 21. September 1842.

Julius Friedrich Pohle.

Spiegel- und Fensterglasfabriken der Société de Manufactures de glaces etc. in Brüssel; Krystall- und Halbkry-
stallwaaren der Manufactur zu Val St. Lambert bei Lüttich.

Muster und Preise sind auch während dieser Messe wieder einzusehen bei

G. Melsbach,

Hohmanns Hof, Petersstraße Nr. 41/32,
beim Lotterie-Collecteur Knoche.

Francesco Benvenuto
aus Genua,

empfehlte sich zu gegenwärtiger Messe mit seinen Fabrikaten von Gold und Silber in Filigranarbeiten, als: Ohrringe, Brochen, Braceletten, Blumen, Corallen und mehrere Gegenstände des Kopfschmuckes, so wie Halbgelbmetalle, auch Zell-er, Körbchen, Blumenvasen, Bonbonieren etc., und verkauft zu Fabrik-, aber festen Preisen. Logis Barfußgäßchen Nr. 5/233, 2 Treppen.

Herrmann Drescher

aus
Schmölln im Herzogthume Altenburg
empfehlte sich für diese Michaelismesse mit seinem reichhaltigen Lager Müller-Dosen, sowohl in fein gemalten, als auch in Schottisch, Gold-Schottisch, Damast etc. zu den billigsten Preisen.

Markt, 1. Budenreihe, dem Rathhause gegenüber.

G. Blessing,

Schwarzwälder Wanduhren-Fabrikant,
empfehlte diese Messe sein reichhaltiges Lager Schwarzwälder Wanduhren, welches von der größten bis zur kleinsten Sorte vollständig assortirt ist, bestens.

Petersstraße, goldener Hirsch Nr. 30/57.

E. A. Sonnenkalb,

Thomasgässchen No. 11/111,
empfehlte zu dieser Messe sein aufs Reichhaltigste assortirtes engl. und franz. Galanterie- und Kurz-
Waaren-Lager
zu möglichst billigen Preisen.

Mein Lager roher, gebleichter und gedruckter Messel befindet sich auch in dieser Messe am Brühle Nr. 6/360, im Gewölbe rechts.

H. M. Bon jan.
aus Mühlhausen in Thüringen.

Stickmuster - Verlag

von
Weise & Lohfeuer a. Berlin,
empfehlen zu gegenwärtiger Messe ihr reichhaltiges Lager, eigenen Verlags. Stand: am Markte in der alten Wage, 1 Treppe.

E. J. Lehmann aus Berlin,
empfehlte auch während dieser Messe sein Lager von Schlaf- und Hausröcken und macht vorzüglich auf ganz moderne Façons aufmerksam. Das Lager befindet sich in der alten Wage am Markte.

Schlafröcke von 17 Tblr. bis 80 Tblr. pr. Cuz. nd.

J. S. Römpler

aus Erfurt

empfehlte zu bevorstehender Michaelismesse sein Gummi-
Waaren-Lager eigener Fabrik. Verkauflocal
Markt Nr. 9/192, im Eingang.

L. Lassner et Comp.,

Bijouterie-Fabrikanten aus Stuttgart,
empfehlen ihr wohl assortirtes Goldwaaren-Lager.
Reichstraße Nr. 48/403, 2. Etage.

J. B. Ronge,

Regenschirm-Fabrikant aus Seidelberg,
bezieht zum ersten Male diese Messe mit Lager der neuesten in Pariser Geschmack verfertigten Regenschirme zu billigen Preisen.
Seine Bude ist an der Ecke von der 8. Reihe, dem Rath-
hause gegenüber.

Gepresste Horngriffe
Prima-Qualität in reichhaltiger Auswahl bei

D. N. Cahn & Co.

aus Frankfurt a. M.

Markt, Rathhausgewölbe Nr. 25.

G. Heintz,

Bijouterie-Fabrikant aus Berlin,
empfehlte sein Lager geschmackvoller Bijouterien: Brühl Nr. 70/454, vis à vis der Reichstraße, 2te Etage.

Florey & Helfer,

Fabrikanten und Inhaber der grossen goldenen und kleinen goldenen Preismedaille,
empfehlen

Wachstuch - Fussteppiche,

das Neueste was London und Paris in Parquet und Mosaik-
Dessins darbietet.

Stickmuster-Verlag

von

W. Gabbe aus Berlin.

Auf dem Markte, 5. Budenreihe, nahe dem Rathhause.

Lampen und lackirte Waaren

empfehlen in bester Qualität zu den billigsten Preisen

Gebr. Friedländer a. Berlin,

im Gewölbe, Grimma'sche Straße Nr. 7/10.

Das Lager

feiner Nähadeln und Stricknadeln

von

Carl Schleicher

aus

Schönthal bei Aachen,

ist in den besten Gattungen (besonders in in blau-öhrigen
gebörten), zu den billigsten Preisen v. Ukommen assortirt
Reichstr. Nr. 40/434, Ecke des Böttchergäßchens, 1 Treppe.

Verkauf. Wir erhielten
eine sehr gut sortirte Partie
niederl. faconirter Buchstins
in Commission, welche wir, um
damit zu räumen, unter dem
Fabrikpreise zu verkaufen be-
auftragt sind

C. Schell et Comp.,

Petersstraße Nr. 1, 1. Etage.

Bachof & Barthels aus Suhl

beziehen die diesmalige Michaelismesse ebenfalls wieder mit
einem wohl assortirten Lager feiner polirter Eisen- und Stahl-
waaren und versprechen bei reeller Waare die billigste Bedie-
nung. Ihr Local ist das frühere, am Markte, in der Mitte
von Auerbachs Hofe, Nr. 18, 1 Treppe hoch.

Johann Baptist Bonino,

Corallenfabrikant aus Genua,

empfehlen sich diese Messe mit einem vollständigen Lager vo-
glatten, geschliffenen und gefassten Corallen in
allen Qualitäten, und Bijouterie-Gegenständen in Co-
rallen eigener Fabrik, sowie mit Silber-Filigranar-
beiten von mehreren Fabriken, unter Zusicherung der reellsten
Bedienung und der möglich billigsten Preise bestehend.

Das Verkaufslocal ist auf dem Brühle, Ecke der Halle'schen
Straße, in Herrn Kürschner Franke's Haus, Nr. 473/430.

Rauh & Comp.

aus Oelsnitz im Voigtlande

beziehen gegenwärtige Michaelismesse zum ersten Male mit
einem wohl assortirten Lager bunter baumwoll. Tücher und
Stückzeuge eigener Fabrik. Ihr Verkaufslocal befindet sich
auf dem Brühle, schwarzes Rad Nr. 83/327.

Die königl. Porzellan - Manufactur aus Berlin

empfehlen zu gegenwärtiger Messe ihr vollständig assortirtes
Lager von weissen, desgleichen auch bemalten und ver-
goldeten Porzellanen in Kaffee-, Thee- und Tafel-
geschirren, nebst mehreren andern Artikeln, und verkauft solche
zu den Berliner Fabrikpreisen. Das Verkaufs-
gewölbe derselben ist in Auerbachs Hofe Nr. 20.

Götze & Co. aus Chemnitz

Laden die Herren Fabrikanten zum Besuche ihrer

Maschinen - Ausstellung

der neuesten und zweckmässigst konstruirten Maschinen zur
Streichgarn und Tuchfabrikation ein, und halten sich zu gefäl-
ligen Aufträgen empfohlen.

Ausstellungslocal Hainstraße, neben der
kleinen Tuchhalle, Nr. 7, 2 Treppen.

Theodor Hey

aus

Mühlhausen

empfehlen sein aufs reichhaltigste assortirtes Lager von selbst-
fabricirtem gedrucktem Flanell (oder sogenannte Golgas) von
ordinärer bis zur feinsten Sorte und verspricht die billigsten
Preise. Gewölbe Nicolaistr. Nr. 42 Stadt Hamburg vis à vis

Gustav Lutze aus Berlin,

Grimma'sche Str. No. 10, 608,

neben der Löwenapotheke,

empfehlen sein reichhaltiges im neuesten Geschmack assortirtes
Lager feiner garnirter Tapissier- und Verarbeiten, so wie ele-
gante Lederwaaren eigener Fabrik.

Die Fabrik feiner, gefärbter, lackirter
Korbwaaren

von

Philipp Coqui aus Berlin

empfehlen diese Messe ihr Lager der geschmackvollsten Arbeiten.
Stand: Markt, vierte Budenreihe.

Valerian Oschatz aus Schönheida,

Thomasgäßchen Nr. 6, erste Etage,

Fabrikant von in Mull gestickten, in Bobinet tamvouirten,
u. d. in Rococoarbeit verfertigten Spitzenkragen (namentlich
Cardinalpelerinen), Tüchern, Shawls etc., empfiehlt solche von
neuer Fagon und geschmackvollen Dessins zu billigsten Preisen

Wir empfehlen unser großes und geschmackvolles Lager
kleiner und großer

Silber - Waaren

eigener Fabrik

zu den billigsten Preisen.

Reichstraße Nr. 39, nahe am Böttchergäßchen.

Friedländer & Comp. aus Berlin.

Friedrich Pfälzer,
Bijouterie-Fabrikant aus Stuttgart,
Reichsstrasse No. 13/545,
2 Treppen hoch.

Die Porzellan-Fabrik

C. G. Schierholz & Sohn
in Plane bei Arnstadt

empfiehlt sich übermals für diese Messe mit vielen neuen geschmackvollen Erzeugnissen: Auerbachs Hof, bei Herrn Uhrmacher Louis, vom Markte herein 1 Treppe hoch.

Ernst Ludwig Müller

(Kochs Hof)

Das Portefeuille unter obiger Firma bietet für gegenwärtige Messe eine reiche Auswahl von: E. Pers, Peronierren, Bouquets, Diadems und andern Prachtarbeiten.

F. Müller & Comp.

aus Berlin,

Grimma'sche Straße Nr. 34/590,

empfehlen ihr Lager von angefangenen und fertigen Tapissere-Stückereien in der reichsten und geschmackvollsten Auswahl. Eben so ein Depot der vorzüglichsten Stuchmuster.

Philipp Batz

aus Offenbach und Leipzig,

Reichsstrasse, Koch's Hof 2 Treppen.

Fabriklager in Briestaschen, Etais u. Galanterie-Waaren.

**Das Lager des echten
Eau de Cologne**

von Joh. Carl Farina in Cöln

besteht sich für diese Messe bei
Schubel & Weinert, Katharinenstraße Nr. 7.

Carl Metzner aus Hohenstein,

Fabrikant weißbaumwollener Waaren, empfiehlt sich diese Messe mit: Queres und Bettdecken, Reisröcken in allen Sorten, Tischdecken, Damastdecken. Sein Stand ist Nicolaistraße, 2. Bude am Brühl.

Das Lager der Teppich-, Taschen- und Kleinfabrik, aufs Beste assortirt von

Johann Joseph Vaconius,
aus Frankfurt a. M.,

besteht sich wie früher: Metzstraße, Ecke vom Salzgäßchen Nr. 404, im ersten Stock.

J. F. Werner & Sohn,

Regen- u. Sonnenschirm-Fabrikanten aus Berlin,

beziehen diese Messe mit einem Lager aller Arten von Regenschirmen in sehr reichhaltiger Auswahl, und empfehlen diese zu besonders billigen Preisen.

Der Stand ist, wie früher, am Markte, Ecke der 12. Budenzreihe

M. Felzner et Comp.,

Müllerdosen-Fabrikanten aus Meissen, empfehlen zur bevorstehenden Messe sich mit ihrem Lager von ausgezeichneten Müllerdosen von allen Gattungen, vorzüglich bemerken wir: Schottische Dosen nach feinen Mustern und Farben, zu billigen Preisen.

Auerbachs Hof Nr. 55,

dem Berline: Porzellangebäude gegenüber

C. R. Hütte & Schiefer

aus Eberfeld

empfehlen ihr Lager in Seiden-, Halbsiden- und Wollen-Waaren

eigener Fabrik.

Das Verkauflocal befindet sich bei
C. H. Mayne, Tuchhalle.

**Die Wachstuch-Fustapeten- und
Rouleaux-Fabrik**

von Florey & Helfer

empfehlen alle in dieses Fach einschlagende Artikel, übernimmt Lieferungen für Marktcommissionen und garantiert bei übersetzten Versendungen für gute Ankunft der Waare in die heißesten Klimaten

Die

Berliner Patentfilztuchfabrik

besucht die gegenwärtige Michaelismesse mit einem gut sortirten Lager von Tuchen, Sibirisches und Duffels, und empfiehlt diese schweren, für den Winter besonders geeigneten Stoffe, sowie bedruckte Aufsteppische und Tischdecken dinstens. Das Local ist Hainstraße Nr. 26, neben dem Anker.

J. S. Douglas

berühmte Cocos-Nuss-Oel-Soda-,
engl. & franz. Toilette-Seife.

Um das geehrte Publicum vor Nachtheilen zu bewahren, erlaube ich mir dasselbe darauf aufmerksam zu machen, daß die von mir erfundene und rühmlichst bekannte Cocos-Nuss-Oel-Soda-Seife der Farbe, nicht aber dem Geruch nach vielfach nachgemacht, und trotz der durch die Criminalbehörden erfolgten Bestrafung, in Cilletten, welche dem meinigen nachgemacht sind, emballirt, und als mein Fabrikat verkauft wird. Daß dieses Verfahren sehr sicher ist, beweis ich, daß die von mir gefertigte Seife das höchste Renommee sich zu erfreuen hat, so glaube ich mich einer besondern Empfehlung derselben enthalten zu dürfen, und bemerke deshalb nur zur Vermeidung von Nachtheilen für die resp. Käufer, daß die von mir gefertigte Cocos-Nuss-Oel-Soda-Seife mit Cilletten, worauf sich nicht nur das Hamburger Wappen, sondern auch der preuß. Adler mit meiner Namensunterschrift befindet, versehen ist. Uebrigens empfehle ich die besten Sorten engl. und franz. Toilette-Seifen zu geneigter Berücksichtigung.

Hamburg und Magdeburg, J. S. Douglas,
während der Messe in Leipzig,
Koch's Hof.

Anton Wery aus Greiz

hat sein Lager mit tauch. Abwetts nicht mehr im Goldhahn-
gäßchen, sondern am Markte in der Börse, wo früher
Albrecht und Comp. aus Reiz.

Die Lackir- und Metallwaaren-Fabrik

von **Rau & Comp. aus Göppingen**

im Königreiche Württemberg

liefert in den modernsten Façons, ganz neuen und geschmackvollen Verzierungen und Malereien Kaffee- und Theebrette, Präsentirteller, Brot- und Dörrkörbe, Zuckerfischen, Theekessel, Uhrenständer, Lampen Laternen, Leuchter, Lichtscheereller, Rauchtabak-magazine und Dosen, Cigarrenbüchsen, Feuerzeuge, Schreibzeuge, Spuckkästen u. zu den billigsten Preisen, und bemerkt noch besonders, daß ihr gegenwärtiges Meslocal sich in der **Sainstraße, Hotel de Vologne, 2 Treppen hoch** befindet

Königlich Preussische
venetianischer Gläser u.
aus **Schönebeck**



patentirte Fabrik
venetianisch. Mille-Fiori
bei **Magdeburg.**



Zum ersten Male besucht diese Fabrik die bevorstehende Michaelis-Messe mit einer Auswahl ihrer neuen und eigenthümlichen Artikel, und erlaubt sich hierdurch dieselben vorläufig zu empfehlen.
Das Lager ist Grimma'sche Straße Nr. 10/608, 2 Treppen hoch.

W. E. Fuss.



Gebrüder Beckh

aus **Luckau und Berlin**

haben wie gewöhnlich ihr Lager eigener Fabrik von
Teppichen und Reisesäcken
Auerbachs Hof 1 Treppe hoch.

Gesell & Comp.,

Bijouteriefabrikanten aus **Pforzheim,**
Reichsstrasse No. 45/399, 1 Treppe hoch.

P. Bruckmann & Comp.,

Silberwaarenfabrikanten
aus **Heilbronn a/N.**

Reichsstrasse Nr. 9/541.

Wm. Oechslin & Comp.,

Bijouterie-Fabrikanten

aus **Stuttgart,**

Reichsstrasse Nr. 9/541.

Eau de Cologne.

Johann Maria Farina aus Cöln,

ältester Destillateur des ersten Cölnischen Wassers, hält Lager
Reichsstrasse Nr. 45/399, 1. Etage.

Der Nippischuhren-Fabrikant

C. Wolluhn aus Berlin

empfiehlt sich diese Messe mit Nippischuhren in Porzellan, Silber und Bronze. Logirt Exhl Nr. 517, im rothen Stiefel 2 Tr.

Georg Ludw. Kienle & Co.,

Bijouterie-Fabrikanten

aus **Pforzheim,**

empfehlen ihr wohl assortirtes Lager karätiger Goldwaaren.
Grimma'sche Straße Nr. 34/590, eine Treppe hoch.

W. F. Ehrenberg,

Silberwaaren-Fabrikant

aus **Berlin,**

empfiehlt sein vollständig assortirtes Lager von großen und kleiner Silberwaaren in neuen Formen und bester Qualität zu den billigsten Preisen: Reichsstrasse Nr. 40/404, Ecke des Salzgäßchens.

Engros-Lager von Wiener

Galanterie- und kurzen

Waaren

von **Simon Veit Jetteles & Co.**

aus **Prag und Wien,**

Reichsstrasse Nr. 543, Kochs Hofe gegenüber.

Christian Hansen

aus **Hamburg**

empfiehlt zu dieser Messe sein assortirtes Lager von jütlandischen wollenen gestrickten Jacken, Shawls, Hosen, Herren- und Damenstrümpfen, Kinderstrümpfen in allen Größen und Farben, engl. weißen und grauen lammwollenen Camisolen, Hosen, langen und kurzen Strümpfen für Herren, lammwollenen und Bigogne-Damenstrümpfen in allen Sorten, Bigogne-Jacken, Hosen und echten Hamburger und englisch-wollenem Strickgarn, Reichsstr., Kaisers Haus Nr. 38/432

Reisszeuge, Reissfedern und Zirkel
jeder Art,
eigner Fabrik,

bei
Gebrüder Tecklenburg,
am Markte, neben dem Thomasgäßchen.



Goldwaagen
mit richtig justirten und gestempelten Gewichten
in allen Größen empfehlen im Duzend und Einzelnen
Gebrüder Tecklenburg.

Lobgerber-Werkzeug

ist in bekannter vorzüglicher Qualität wieder zu Fabrikpreisen
zu haben und garantiren jedes Stück
Gebrüder Tecklenburg.

Copir-Maschinen

der zweckmäßigsten Sorten auf Reisen zu führen bei
Gebrüder Tecklenburg.

Landwirthschaftl. Maschinen- Niederlage

bei
Gebrüder Tecklenburg.

Englische patent. wasser- dichte Einlege-Sohlen

für Schuhe und Stiefeln, die ihrer vortrefflichen Eigenschaf-
ten wegen mit vollem Rechte

Gesundheits-Sohlen
genannt werden, verkaufen in allen Größen en gros zu
Fabrikpreisen
Gebrüder Tecklenburg,
am Markte, neben dem Thomasgäßchen.

Von besten amerikanischen Gummi-Ueberschuhen

in allen Größen lagern einige hundert Paar zum billigsten
en gros-Berkaufe bei
Gebrüder Tecklenburg.

Pariser Emaille-Zähnen

von Lermigeaux in Paris,
als die anerkannt besten, die es giebt, ist das Haupt-Depot bei
Gebrüder Tecklenburg.

Zeichen-Materialien

en gros,
in vollständigster Auswahl bei
Gebrüder Tecklenburg.

Unser Lager en gros von Franz. Gesichts-Masken

ist diese Messe auf das Vollständigste sortirt und bietet unter
ca. 600 Dkd. die schönste und größte Auswahl bei festgestell-
ten Fabrikpreisen laut Preisliste.

Gebrüder Tecklenburg in Leipzig.

Das Handschuh-Lager

von J. D. Grebe aus Cassel befindet sich auch diese
Messe Reichstraße, Kochs Hof, im Thorwege links.

F. Kuhring, Fabrikant aus Berlin,

empfehlte sich mit Plüsch, Belpel und Astrachan in allen
Farben und Mustern und verspricht bei reeller Bedienung die
möglichst billigen Preise. Auf der Hainstraße in der zweiten
Tuchhalle Nr. 27.

Vogel, Stelling & Comp. aus Chemnitz,

Lager der neuesten halbwollenen, wollenen und baumwollenen
Reubles-Damaste, Tischdecken, Mäntel, Kleiderstoffe u. u.
Gewölbe in Kochs Hofe Eingang von der Reichstraße, im
ersten Hofe links.

Wasserdichte Gummiröcke (Macintosh).

Unser großes schön sortirt. s Lager wasser dichter Gummiröcke
und Stoffe empfehlen zu herabgesetzten Fabrikpreisen, so wie
auch zum ersten Male ein Lager wasserdichter feiner Tuchröcke
und dergleichen Tuche nach der Elle in allen modernen bun-
ten und hellen Farben zu festen, billigen Fabrikpreisen.

Louis Fonrobert & Prudner
Gummi- und Wollewaaren-Fabrikanten aus Berlin,
Grimma'sche Straße Nr. 1, Auerbachs Hof.

Nächste Messe wie bisher
**Lager feiner weißer und bunter
Baumwollen-Waaren**

von
Adolph Girtanner aus St. Gallen,
Petersstrasse No. 4, 1 Treppe.

Pauline Beatus (Neufirchhof Nr. 32, 2 Tr.)
empfehlte zu jegiger Messe eine reiche Auswahl von Tapiste-
riearbeiten und Eratsachen.

Müller & Pinther aus Meerane

empfehlen auch zur jegigen Messe ihr Lager in carrirten Re-
rimo's, gestreiften Bombasets, Crêpe-Rachel und Kleiderzeug
in Seide und Wolle.

Berkaufstocal: Goldbaggäßchen Nr. 496.

Tabakspfeifen u. Pfeifenröhre
der allerneuesten und feinsten Sorten in größter Auswahl, so
wie auch eine große Partie russischer Hornspitzen, auf dem
Markte, 1. Reihe Nr. 15, Eckbude an der Grimma'schen
Straße, vom

Drechslermeister C. S. Naumann,
aus Berlin.

Das Hauptlager von Wachstuchtaschen

besteht sich diese Messe wieder in der Katharinenstr. Nr. 3,
im Gewölbe. Ich mache meine geehrten Abnehmer darauf
aufmerksam, daß ich wieder neue Muster mitgebracht habe,
und daß alle Nachahmungen meiner früheren Muster weit
hinter denselben zurückbleiben, und bitte um Ihren Besuch.

Joh. Heinr. Schäfer,
Wachstuchfabrikant aus Chemnitz.

Moritz Richter, Barfussgässchen No. 10,

empfehlte sein wohl assortirt.
Handschuhlager en gros
zu sehr billigen Preisen.

Auction.

Heute Nachmittag 3 Uhr soll eine Partie Rum im Hause Nr. 4 im Barfußgäßchen allhier gegen sofortige baare Zahlung durch den Unterzeichneten notariell versteigert werden.

Leipzig den 24. Septbr. 1842.

Adv. Thümmler, req. Notar.

Bei Ign. Jackowitz, Universitätsstraße Nr. 2, ist zu haben:

Lebensbeschreibung und Bildnisse Napoleons, seiner Familie, Verwandten, vertrautesten Marschälle und Generale von E. G. Förster. 2. Auflage. Früherer Preis 1 Thlr. 15 Ngr., jetzt nur noch 15 Ngr.

Bekanntmachung.

Da ich nicht mehr in Gera wohne, habe ich mit hoher Genehmigung an hiesigem Orte ein Windsor-Seifen-Fabrikgeschäft errichtet. Indem ich meine schon hinlänglich bekannten echten Fabrikate bestens empfehle, bringe ich zur allgemeinen Kenntniß, daß ich die Firma Th. O'Reilly aus London fortführe.

Leipzig im September 1842.

A. v. Grävenitz

Anzeige.

Ich zeige hiermit ergebenst an, daß ich nicht mehr in der Reichstraße sondern Nicolaisstraße Nr. 19, 3. Etage wohne und bitte alle meine hiesigen, so wie meine auswärtigen Kunden, mich auch da mit Ihren gütigen Aufträgen zu beehren.

J. G. Scheinpflug, Herrenkleiderverfertiger.

Bekanntmachung. Das Geschäft unserer seligen Mutter, Zinnverzierungen an Särge zu fertigen, wird von Unterzeichnetem fortgesetzt; es zeigt dies hiermit allen Herren Tischlermeistern und Geschäftsfreunden an, wohnhaft am Königsplatz Nr. 18.877, Mittelgebäude 3^r. Wend.

Zahlbare Coupons und Capitalien von Staatspapieren aller Art werden bei mir ausbezahlt. Auch besorge ich die neuen Zinsleihen. Tobias Reil.

Ein neugebautes Haus mit Gärtchen auf dem Lande, neben dem großen Kuchengärten, enthaltend sieben Logis, ist billig zu verkaufen. Nachweisungen erhält man vom Adv. Paul, Köppl. Nr. 17, nächst dem Eingange zu Reimers Garten.

Verkauf. Gutes Roggenmehl verkauft im Ganzen und Einzelnen billig

E. G. Saudig, Frankfurter Straße.

Buchsbaum, den Korb 11 Ngr., verkauft der Hausmann: Quergasse Nr. 3-5/1252.

Die beliebten Angermann'schen Zahnmedicamente, wie auch Atkinson'sche Fontanelplaster und echt engl. Anodyne Necklace für Kinder, den Durchbruch der Zähne zu erleichtern, empfehle ich hiermit ganz ergebenst.

Berw. Dr. Angermann.

Eckhaus am Markt Nr. 13/175.

* * * Es empfiehlt sich Friedrich Vollrath, Pinselfabrikant aus Altenburg, mit allen Sorten Pinsel für Maler und Lackirer. Stand Uerbachs Hof.

Neuerrichtete Eil- u. ordinaire Fuhre

nach

Prag, Wien u. Triest.

Das

Speditions-, Commissions-

und

Verladungs-Geschäft

von

Joh. Fr. Oehlschläger

in Leipzig,

Comptoir im halben Monde, Promenaden-
seite, dem Packhofe vis à vis,

offerirt dem verehrl. hiesigen und auswärtigen Handelsstande seine Dienste, unter Zusicherung billigster und promptester Bedienung, und ist in den Stand gesetzt, zu folgenden Löhnen

nach Prag, Wien und Triest

zu verladen:

pr. Eilfuhre

nach Prag zu 1 1/6 \mathcal{R}	} pr. Ct. pr. Wiener Ctr. : in 5/6 } Tagen.	
: Wien : 2 1/4 :		: 9/10 }
: Triest : 4 1/3 :		: 15/16 }

pr. ordinaire Fuhre

: Prag zu 1 \mathcal{R}	} pr. Ct. pr. Wiener Ctr. : in 8/9 } :	
: Wien : 1 7/8 :		: 12/14 }
: Triest : 3 1/6 :		: 26/28 }

Annahme der Güter dahin zur Eilfuhre jeden Montag bis Mittag, zur ordinären Fuhre täglich.

Verladungen nach allen Plätzen Oesterreichs, Illyriens etc. werden ebenfalls aufs Schnellste und Billigste spedirt; ferner jeden Tag pr. Dampfwagen und Dampfboot

nach Hamburg

zu 3 \mathcal{R} bis 4 \mathcal{R} pr. Ct. } pr. 5% je nachdem die in 1/3 Tag.	
: 4 1/2 : : 5 1/2 : : } 300 Pfd. Waaren nach dem	
	: } Zollgew. Tarif in verschied. : 2/3 :

inclusive aller Spesen, Zölle etc., excl. Assuranz. Güter nach Dresden, Halle, Magdeburg, Berlin etc. finden tägliche Beförderung pr. Dampfwagen.

Brillanten - Imitation.

Nachahmung von Brillanten.

J. Antriche aus Paris bezieht diese Messe mit einer großen Auswahl Schmuckgegenstände, als: Colliers, Ohrringe, Nadeln, Broches, Hemdenknöpfe und noch viele andere Gegenstände. Die Steine, **Pierres de Strasse**, sind weit härter als der Rheinkiesel und sämtliche Gegenstände in feinstem 18 Karätb. Gold gefaßt.
Das Lager ist in Koch's Hofe.

Lasting's, Serge de Berry's,
wie auch andere wollene und baumwollene Schuhe eigener Fabrik empfehlen unter Zusicherung der reellsten und billigsten Bedienung

C. F. Bathow & Sohn aus Berlin,

Stand: Reichstraße Nr. 33/426, im Dambirsch, erste Etage.

Den Herren Tuchfabrikanten und Streichgarn- Spinnereibesitzern

beehre ich mich hiermit anzuzeigen, daß ich mich auch während dieser Messe hier aufhalte und, wie früher, Lederhof Nr. 25/204, bei Herrn **S. J. Douffet**, logire.

Zur gefälligen Beachtung mache ich zugleich bekannt, daß ich **Cylinder Feinspinn-Maschinen** bis zur Größe von 300 Spindeln nach einem neuen Princip baue, welche in Qualität und Quantität Besseres und mehr leisten, als Cylinder-Feinspinn-Maschinen von jeder andern Construction; auch habe ich die **Vorspinnkrempe** durch Vereinfachung und in Anwendung gebrachte, in mehrfacher Hinsicht nützliche Bequemlichkeit wesentlich vervollkommen.

Zu geneigten Aufträgen auf Dampfmaschinen, gangbaren Zeugen, Maschinen zu Streichgarn-Spinnerei und auf andere ins mechanische Fach schlagende Arbeiten halte ich mich angelegentlichst empfohlen.

Richard Hartmann, Maschinenfabrikant aus Chemnitz.

* Frische Pöcklinge sind zu haben am Petersthore.

Beste Vollhäringe à Stück 12 Pf., desgl. delicat marinirte à Stück 2 Ngr., spanische Sardellen à Pfund 8 Ngr. und Düsseldorf'ser Senf à Topf 3 Ngr. empfiehlt
L. Beutler, Nicolaisstraße, Amtmanns Hof.

Die ersten neuen Stralsunder Brathäringe

sind angekommen, und verlaufe das Ballfaß mit 2 Eblr.
M. Sever, Nicolaisstraße Nr. 50/600.

* **Gesottene Preiselbeeren** *

erhielt so eben, und verkauft zu dem billigsten Preise
M. Sever, Nicolaisstraße Nr. 50/600.

Berliner Spazinthen-Zwiebeln

empfehle ich, beste gesunde Waare in allen Farben und Sorten à 6, 5, 4, kleinere 3 Eblr. pro 100. Beste Tulpen 25 Ngr., doppelte 1²/₃ Eblr., Crocus, Narzissen, Tazetten billigst.
C. P. Blumenthal aus Berlin.

Hot-1 garni.

Das Modegeschäft

von

E. Möhring,

Reichsstrasse Nr. 49/404, zweite Etage,
empfehle auch zu dieser Messe Damenüte und Hauben und verspricht die billigsten Preise.

Beachtungswerth.

Beuteltuch, Münchenberndorfer, von **Gottlob Poser & Sohn**, Leinwand ⁵/₄ und ⁶/₄ breite, von **Wagner & Comp.** aus Dierwitz bei Herrnhut.

Seidener Hutwepel von **F. Graul & Comp.** aus Wörlitz bei Dessau: Brühl Nr. 71/453, goldener Heilbrunnen.

Apollokerzen

in Paqueten zu 4, 5, 6 und 8 Stück, empfing ich eine Partie und empfehle solche mit 12 Ngr. pr. Paquet und bei Abnahme von mehreren Paqueten billiger. Diese Kerzen sind weit schöner wie die Stearinlichter, blendend weiß, brennen ausgezeichnet und sind daher so gut wie die Wachlichter, denen sie durch ihre Billigkeit vorzuziehen sind.

Johann Andreas Fiedler,
Neumarkt, hohe Lilie Nr. 14/48.

Ich empfehle mein reichhaltiges Lager aller gangbarsten Sorten Schwarzwälder Banoubren, auf's Beste sortirt, allen meinen werthen Geschäftsfreunden zur geneigten Berücksichtigung.

M. Pfaff, Brühl, Krafts Hof Nr. 64/476.

Galvano-Plastik.

Mit einer kleinen Auswahl galvanisch vergoldeter Neusilber- und Messing-Waaren besuche ich die Leipziger Michaelismesse zum ersten Male, wobei ich mir zu bemerken erlaube, daß durch dieses Verfahren der neueren Zeit die Vergoldung um die Hälfte billiger, als die Feuervergoldung zu stehen kommt. Der allgemeine Beifall, mit welchem meine galvanische Vergoldung in Bezug auf Haltbarkeit und Glanz ausgenommen worden ist, enthebt mich jeder Anpreisung, wovon sich die mich mit ihrem Besuche Beehrenden überzeugen werden. Bestellungen auf Lieferzeit nehme ich mit Vergnügen an, und ist mein Aufenthalt bis zum 29. dieses, während welcher Zeit meine Waaren bei Herren **J. Senniger & Comp.** aus Berlin, Markt, in der 5. Budenreihe, ausgestellt sind.

Seinr. Pröwig aus Dresden.

Alle Sorten Glacé-, Feiz-, Waschlleder- und Scheerhandschuhe sind billig zu haben: Reichstraße, Ecke vom Salzgäßchen Nr. 49/404 bei **Wilhelm Hausschild**, Weißgerber und Handschuhfabrikant aus Magdeburg.

Die Sonnen- und Regenschirm-



empfehle sich zur bevorstehenden Messe mit einer reichhaltigen Auswahl seidener und baumwollener Regenschirme zu äußerst billigen Preisen.
Das Waarenlager befindet sich am Markte Nr. 17/2 neben Auerbachs Hof.

In
Dr. Becker's Magazin,

Universitätsstr. No. 6, dem Paulinum gegenüber, ist stets großes Lager der anerkannt zweckmäßigsten und bequemsten englischen und deutschen Bruchbandagen, Suspensorien von seidener und baumwollener Tricot, von Leinwand und Barchent, so wie die besten Fontanelbinden und Instrumente von Gummi elast. (Katheter, Bougies, Mutterkränze, Urinhalter, Schlundröhren, Brusttütchen u. dergl. m.)

NB. In diesem Magazin werden zugleich alle Bruchbandagen genau passend angelegt und hierbei die richtigste Anweisung über das Selbstanlegen derselben Jedem mitgetheilt.

Englische Reitzäume

in verschiedener Art, nebst Zubehör, steht in Auerbachs Hof, Gewölbe Nr. 16, eine Kiste sehr billig zum Verkauf.

**Grosses Lager französischer Blumen,
Böttchergässchen No. 3, eine Treppe.**

2500 Zlhr., 1000, 900 und 500 Zlhr. sucht auf gute Hypothek
Adv. Schubert, Petersstraße Nr. 16.

Unterzeichneter sucht zu kaufen: Conversationslexicon (Brockhaus), die Wörterbücher von Kraft, Passow, Rost und Georg-Lünemann. Auch werden fortwährend gute Bücher zu annehmbaren Preisen gekauft.

J. M. C. Armbruster.
Universitäts-Antiquar.

Gesuch. Ein ordentliches Dienstmädchen, welches gute Zeugnisse aufweisen und sogleich antreten kann, kann sich melden in der Expedition des Leipziger Kreisblattes, Ritterstraße Nr. 14, im Hofe links.

Ein perfecter, tüchtiger Koch wird zum sofortigen Antritte gesucht. Wo? erfährt man in der Exped. d. Bl.

Gesucht wird ein arbeitsames Dienstmädchen. Zu melden Rosplatz Nr. 9/903 im Hofe, 2. Tr. links.

Lambourstickerinnen können einige größere Sachen in Arbeit bekommen. Zu erfragen beim Portier in Gerhards Garten.

Gesuch. Ein Commis wünscht unter bescheidenen Ansprüchen während der Messe auf einem Comptoir oder Verkaufsgeschäft etc. placirt zu werden. Das Nähere unter der Signif. F. A. poste restante Leipzig.

Gesuch. Ein junger Menich von anständigen Aeltern, 17 Jahre alt, welcher schon 2 1/2 Jahre in einem Materialgeschäfte gelernt hat, wünscht zur fernern Ausbildung in ein Handelsgeschäft einzutreten, wobei er zugleich die Handlungsschule genießen kann, und werden darauf reflectirende Herren gebeten, ihre Adressen bei Herrn Gastwirth Rasch im deutschen Hause niederzulegen.

Gesucht wird für einen Beamten in der innern Stadt ein Stübchen mit Kammer ohne Meubles. Adressen unter F. K. übernimmt der Hausmann am Markte Nr. 4.

Messvermietung,

Eine schöne und große Erkerstube in 1. Etage, ist für diese und folgende Messen zu vermieten, und daselbst in der Burgstraße, goldene Fahne, das Nähere zu erfragen.

Messvermietung. In Auerbachs Hof, 1. Etage nach dem Markte, ist von einem Messverkauflocal ein großes Zimmer für diese Messe billig abzugeben und daselbst deshalbig Nachricht zu erlangen.

Messlocalvermietung für diese und künftige Messen im Brühl, Krafts Hof, Bordergebäude 1. Etage im bequemen Einzange, mit beleuchteten Treppen. Zu einem Comptoir, Musterlager, Geldwechsel oder für Einkäufer passend.

Messwohnungen in verschiedenen Lagen der Stadt sind fortwährend zu erfragen: Reichsstr. Nr. 11 im Adresscomptoir.

Messvermietung. Zu vermieten ist eine schöne Stube mit Alkoven und Zubehör im Salzgässchen Nr. 4/405. Zu erfragen bei J. G. Elsing im Keller.

Vermietung. Auf dem Brühl Nr. 76 ist für diese Messe, so wie auch außer der Messe noch ein Gewölbe zu vermieten.

Zu vermieten ist zu nächste Weihnachten ein Familienlogis: Nicolaistraße Nr. 18/740, dritte Etage vorn heraus.

Zu vermieten ist sofort ein Hausstand in guter Messlage durch
Dr. Schlegel,
Katharinenstraße Nr. 16/365, 4 Tr.

Zu vermieten ist auf der Dresdner Straße links, das letzte neue Haus, neben Hrn. Bäcker Wolf, die 3. Etage, bestehend aus 4 Stuben nebst Zubehör, welche auch getheilt werden kann, und in der 1. Etage eine gut meublirte Stube nebst Schlafgemach. Das Nähere bei dem Besitzer daselbst zu erfragen.

* Für nächste Neujahrs- und künftige Messen sind 3 schöne Stuben mit Schlafbalken, vorn heraus, in der Ritterstraße, **Stadt Malmedy** 2te Etage, zu vermieten durch
Adv. **Winkelwig,** Ritterstr. 11. Fürstencoll. 1 Tr.

Für nächste Jubiläummesse

sind im Brühl Nr. 70, der Reichstraße gegenüber, 2 große Zimmer mit Alkoven, worin sich seit mehreren Jahren Bouquetierlager befanden, von jetzt an anderweitig zu vermieten; das Nähere daselbst in der 2. Etage.

* Eine sehr freundliche ausmeublirte Stube nebst Alkoven ist für die Messe zu vermieten: Burgstraße Nr. 16/134, 2. Et.

Eine meublirte Stube mit Alkoven, im goldenen Kranich, auf dem Brühl heraus, ist von Michaeli an zu vermieten. Das Nähere daselbst 4 Treppen hoch.

Sonntag den 25. September 1842

findet im Saale des **Hôtel de Prusse**
die erste

grosse herkulische Kunstvorstellung

der ersten Athletin Deutschlands

Elise Serafin-Luftmann

statt.

Anfang um 7 Uhr.

Die Künstlerin, welche erst unlängst in Dresden und Breslau die schmeichelhafteste Anerkennung gefunden, wird bemüht sein, ihre vorzüglichsten Leistungen mit jener Grazie und Leichtigkeit zur Darstellung zu bringen, die auch die schwierigsten Pöcen zu angenehmen Schaubildern gestalten dürfte. Näheres besagen die Affichen.

Zum Besten für **Samenz und Oschaz.**

Heute und folgende Tage der Messe in der Bude vor dem Petersthore ist zu sehen: Großes Rundgemälde: **Samburg** acht Tage nach dem Brande. Auf das Allergreueste nach der Natur vom Dache der neuen Börse aufgenommen. Unstreitig ist dieser Standpunkt am Malerischsten und Greignetsten, um diesen großen Flächeninhalt von Ruinen in einem weiten Umkreise zu übersehen, indem die Börse nebst dem daran stoßenden Privatgebäude fast im Mittelpunct der Brandstellen wunderbar erhalten daselbst. Fast riesenmäßig heben sich in der Nähe die Ueberbleibsel der Nicolairkirche aus anderen Ruinen empor, um mit den schwarz werdenden Mauern die ebenfalls große Ruine St. Petri traurig einzukleiden. Das Auge schweift im Umkreise von einer Ruine zur andern, als das Rathhaus, Gertrudenkapelle, die Bank, alte Börse, Commercium, Gimbeder Haus, Schiffertaus, ehemalige Börsenhalle der Herren von Hoftrup, Gesellschaftshaus der patriotischen Gesellschaft, die Harmonie, Zuchtshaus, Spinnhaus, Detentionshaus, alte Wallstraße, große Bäckerstraße, Berg, Bergstraße, große Bleichen, Bohnenstraße, breite Straße, breiter Gürtel, große und kleine Bursch, Deichstraße, Dornbusch, Drillhaus, Filterstraße, Fischmarkt, Serberstraße, Görtwiete, Grabkeller, Hopfenmarkt, Holzdam, große und kleine Johannisstraße, alter Jungfernstieg Knochenhauer Straße, Königsstraße, kurze Twiete, Lilienstraße, Mönkedamm, Neß Neuburg, neuer Wall, neuer Weg, Paulstraße, Pelzerstraße, Pferdemarkt, Plan, Rabeisen, Rödningmarkt, Rosenstraße, Schachstraße, Schauenburger Straße, Schreckengang, Schmiedestraße, Stavenpforte, Steinwarte, Boglers Wall, Wassertwiete, Zuchtshausstraße, der Petri-, Nicolai- und Gertrudenkirchhof, der Adolphsplatz. — Erst jetzt bin ich mit diesem 100 Fuß großen Panorama, auf welches ich vielen Fleiß verwendet habe, fertig geworden. Es wird von mir selbst zum ersten Male hier aufgestellt und kann ich fest versichern, daß die Ruinen nebst dem noch übrigen stehenden Theil der Stadt, welcher dem Auge von dem Standpuncte aus sichtbar wird, auf das Greueste nachgeahmt ist, sowohl in Zeichnung, als Colorit. Auch hatte ich gleich bei der Aufnahme die Einnahme zu einem obigen milden Zweck gewidmet; da aber das Unglück mein eignes Vaterland so schwer täglich heimgesucht hat, ist die Einnahme nach Abzug meiner Kostenauslage für **Samenz und Oschaz** bestimmt.

Carl Thieme,

Landschafts- und Panoramamaler.

Es ist vor dem Petersthore von Morgens 8 Uhr bis Abends 5 Uhr und von halb 6 Uhr an bis 9 Uhr wegen Tageskurze bei einer starken Beleuchtung geöffnet. Der Eintrittspreis ist 10 Neugroschen. Kinder die Hälfte. Den Verkauf der Dugend-Billets à 3 Thlr. haben gefälligst übernommen die Kunsthandlung von Pietro Del Vecchio am Markt und Herr Louis Rocca, Kunsthandlung, Grimmaische Straße.

Morgen Sonntag und Montag Concert und Tanzmusik in
Siegels Tanzsalon.

G. Wünsche.

Gambrinus,

Der treffliche König, welcher für die Constitution aller Völker schon vor vielen hundert Jahren sorgte, indem er ihnen das — **Bier** gab, prangt jetzt als Wahrzeichen an meinem neu restaurirten Hause, und hält allen Gästen den schäumenden Humpen entgegen. Daß unter seiner Regierung bei mir die Krüge immer mit **besonders gutem**, mit Gambrinus- oder Königs-Bier gefüllt, und außerdem Speisen und übrige Getränke sorgfältig gewählt werden, kann Jeder selbst erproben, der in dem vergrößerten, freundlichen Local

zum Gambrinus

einkehrt, und mich besucht.

J. H. Schwabe.

Conditorei und Kaffeehaus Zum Guttenberg,

große Windmühlengasse Nr. 36 901.

Daß ich zur Unterhaltung der mich beehrenden Gäste folgende Zeitungen und Zeitschriften alle neu halte, zeige ich, mich bestens empfehlend, an.

P. J. Steiner.

Augsburger Allgemeine, Frankfurter Journal, rheinische Zeitung, Leipziger Allgemeine, Leipziger Zeitung, Leipziger Tageblatt, Dorfzeitung, Vaterlandsblätter, Europa Telegraph, Rosen, Rheinland, Komet, Eisenbahn, Morgenblatt, Modenzeitung, deutsche Jahrbücher, Musée français, Revue des Auslands, sächsischer Hausfreund.

Goldnes Horn.

Von heute an wird bei mir echtes Deizchauer Bodobier vom Fasse verzapft.

Ch. Eichler.

Bekanntmachung.

Unterzeichnete erlauben sich, hiermit anzuzeigen, daß von Sonntag den 25. September an wieder alle Sonntage im Saale der **großen Funkenburg** starkbesetztes Concert und Tanzmusik statt findet.

Das Musikchor von **J. G. Hauschild.**

Einladung. Heute ladet zu Eierkuchen, Beesstraß, wie auch zu frischer Sülze und anderen Speisen, nebst einem Köpfschen feinem Lagerbier ergebenst ein **F. Hanns**, in der großen Fleischergasse Nr. 22, neben Stadt Getha.

Einladung zum letzten diesjährigen Sternschießen mit Büchsen im Locale des Herrn **Leopold Lübeck** in Groß-Deuben, unmittelbar an der sächs.-bairischen Eisenbahn gelegen, Sonntag den 25. Sept. a. c. Bei günstigem Wetter ist der Schießstand im Garten, außerdem im Saale.

Die Vorsteher der Schützengesellschaft.

C. Ransch in Probst-Deuben. **Sommerlatte** in Leipzig. **A. Mues** in Zwenkau.

Echt bairisches Bier empfiehlt die Restauration von **E. Demichen**,
Burgstraße Nr. 24.

Ganz feine Gose à Flasche 2½ Ngr. empfiehlt die Restauration von **E. Demichen**.

Ganz feines Lüsschener à Töpfchen 13 Pf. empfiehlt die Restauration von **E. Demichen**.

Delicates Erlanger empfiehlt die Restauration von **E. Demichen**.

Heute Concert in Jänichens Kaffeegarten.
Heute Concert bei Felsche.

Morgen Concert im Schützenhause vom Stadtmusikchore.

Morgen Sonntag Concertmusik
in der Oberschenke zu **Gohlis**.

Morgen Sonntag den 25. September
Concert im Leipziger Waldschloßschen
Hauschild.

Auf der Insel **Buen Retiro**
wird zu jeder beliebigen Zeit warm gespeist.

Morgen Sonntag starkbesetzte Tanzmusik
in **Cannerts Tanzsalon**.

Morgen Sonntag Concert und Tanzmusik im
Wiener Saal.
Julius Kopisch.

Morgen Sonntag in **Stötteris**
Pflaumenkuchen mit Sahneguß, desgl. ohne und von Blätterteig, Apfelmuchen, gewöhnlicher und von Blätterteig, Kartoffel- und mehrere Kaffeekuchen, Beefsteaks, Cotelets und Eierkuchen.
Schulze.

Morgen Sonntag Concert und Tanzmusik im
Leipziger Salon.
Julius Kopisch.

Zum großen Concert
nach
Zweinaundorf
morgen Sonntag den 25. September
ladet ergebenst ein **C. Kühne**.

Heute Concert im Schweizerhäuschen.

Iduna — Regeltag.

Bier Thaler Honorar

erhält, bei wirklichem Abschlusse des Mietcontractes darüber, derjenige von mir ausgezahlt, welcher mir ein geräumiges Familienlogis von 7 bis 8 Stuben in freundlicher Lage der innern Vorstadt oder Stadt, 2 Treppen hoch, und für Ostern 1843 zu beziehen, nachweist. **Adv. Heinrich Sox**.

Verloren wurde gestern eine Tuchnadel mit einem weißen Stein in der Reichstraße. Wer selbige beim Portier in Serhardts Garten abgibt, erhält eine gute Belohnung.

Verloren wurde von einem armen Dienstknechte am 22. d. Mts. vom Halle'schen Thore bis auf den Wageplatz eine braunleberne Brieftasche mit 8 — 10 Thlr. in Eisenbahnweinen. Der ehrliche Finder wird gebeten, selbige gegen eine angemessene Belohnung im Palmbaum auf der Serbergasse, an den Freimacher **Schulze** abzugeben.

Verlaufen hat sich vor 14 Tagen ein schwarz und weißer Kater; man bittet, ihn gegen Belohnung Hainstraße Nr. 5/343 im Hofe rechts 3 Treppen abzugeben.

Verlaufen hat sich von Schönefeld ein junger Hund. Derselbe ist ganz schwarz, an der Brust einen weißen Fleck, sehr langhaarig, gestufte Ohren und Ruthe, hatte ein rothes Halsband mit meinem Namen. Wer denselben entweder in Leipzig, Grimma'sche Straße Nr. 31/593, oder in Schönefeld abliefern, erhält eine sehr gute Belohnung.

Schönefeld den 22. September 1842.

Louis Ploß.

Jemand, der Ende dieses Monats nach Petersburg reiset, wünscht gegen billige Vergütung einen Reisegesellschafter bis an die russische Grenze zu finden. Darauf Reflectirende belieben sich in dem Gasthose zum Hirsch in der Petersstraße Nr. 4 zu adressiren, und zwar Vormittags bis 11 Uhr.

Vorläufige Anzeige.

Leidenschaftlos und der Wahrheit gemäß werde ich in diesen Tagen in einem längern Aufsätze in öffentlichen Blättern den Angriffen auf meine Person von Seiten des Herrn **A. Plazmann** etc. im gestrigen Tageblatte begegnen, worauf ich vorläufig hinweise.
Conrad.

Vermählungs-Anzeige.

Philipp Gustav Frach, Tanz- und Anstandslehrer, **Charlotte Caroline Frach**, geb. **Sucker**, empfehlen sich lieben Freunden und Verwandten in nah und fern als Neuvermählte.
Leipzig und Hohenfinow, den 18. Sept.

Die heute früh 9 Uhr erfolgte glückliche Entbindung seiner lieben Frau, **Therese**, geb. **Haase**, von einem gesunden Mädchen, meldet werthen Freunden und Bekannten hiermit
Leipzig, den 23. Sept. 1842.

Dr. med. Döring.

Nach langen Leiden in Folge einer organischen Krankheit verloren wir gestern früh unerwartet unsern innigstgeliebten Satten, Schwiegersohn, Schwager und Cousin, Herrn **Gustav Heinrich Hoffmann**, Bürger und Klempnermeister alhier, im 26. Lebensjahre. Mit der Bitte um stille Theilnahme widmen diese Anzeige allen nahen und fernem Verwandten und Freunden
Leipzig, den 23. Sept. 1842.

die Witwe **Wilhelmine Hoffmann**, geb. **Elkner**,
und sämtliche Hinterlassenen.

- Hänel, Kfm. v. Bangen, und
 Hoffmann, Kfm. v. Berlin, Grimm. Str. 1.
 Hebenstreit, Fabr. v. Saalfeld, und
 Hörner, Kfm. v. Berlin, gr. Fleischergasse 2.
 Huber, Kfm. v. Magdeburg, Hainstraße 2.
 Händsch, Tuchm. v. Magdeburg, gr. Fleischerg. 2.
 Hirsch, Kfm. v. Baren, Hall. Straße 6.
 Hirschberg, Kfm. v. Schleusingen, Brühl 71.
 Hillman, Tuchm. v. Gamen, Hainstraße 31.
 Heinemann, Kfm. v. Sontra, Hall. Str. 6.
 Heller, Kfm. v. Halberstadt, Nicolaistraße 5.
 Halente, Rauchhdt. von Regensburg, Nicolai-
 straße 38.
 Hoffmann, Tuchm. v. Berdau, gr. Fleischerg-
 gasse 27.
 Hiller, Kfm. v. Königsberg, Reichstraße 40.
 Hentschel, Kfm. v. Königsberg, Nicolaistr. 38.
 Herold, Kfm. v. Berlin, Hainstr. 5.
 Hoppfeld, Kfm. v. Suhl, gr. Fleischerg. 27.
 Hoffmann, Gerber v. Erfurt, Ritterstr. 9.
 Heude, Kürschner v. Frohsa, Brühl 65.
 Härtel und
 Hofacker, Kfm. v. Großenhain, Hotel de Pol.
 Herz, Kürschner v. Habmersleben, und
 Heize, Kürschner v. Frohsa, Brühl 65.
 Häfen, Kfm. v. Barmen, gr. Blumenberg.
 Heim, Kfm. v. Breslau, große Fleischerg. 20.
 Herzer, Kfm. v. Bernigerode, Markt 8.
 Hönigsberger, Kfm. v. Flos, Brühl 57.
 Hammerstein, Kaufm. v. Mohrungen, Plauen-
 scher Platz 5.
 Herfurt, Kfm. v. Hainichen, Schuhmacherg. 8.
 Hausmann, Kfm. v. Berlin, und
 Heinert, Tuchm. v. Goswig, Hotel de Pologne.
 Hoffmann, Kfm. v. Sangerhausen, und
 Hoffmann, Kfm. v. Pörsch, Hotel de Pol.
 Hecker, Modist. v. Sangerhausen, Hotel de Pol.
 Höpner, Tuchm. v. Seimigkau, Hainstr. 22.
 Heymann, Fabr. v. Eidenkock, Nicolaistr. 34.
 Harraf, Kfm. v. Potsdam, Reichstr. 27.
 Heine, Kfm. v. Hader, Stadt Berlin.
 Heibig, Kfm. v. Böhlig, und
 Heinen, Kfm. v. Egeln, Stadt Berlin.
 Herrmann, Kfm. v. Döbernhau, Neutkirch. 36.
 Härtel, Kfm. v. Schneeberg, Petersstraße 40.
 Hopfenack, Prof. v. Erfurt, Neutkirch. 31.
 Herwig, Uhrm. v. Teplitz, Nicolaistr. 31.
 Habermann, Tuchm. v. Gressen, Hainstr. 18.
 Heine, Lederhdt. v. Breslau, Ritterstr. 33.
 Hoffmeister, Kfm. v. Stollberg, Neum. 42.
 v. Jankowski, Particulier v. Warschau, Hotel
 de Baviere.
 Jacobi, Goldarb. v. Berlin, Palmbaum.
 Jacobi, Kfm. v. Königsberg, Goldhahng. 6.
 Jacobi, Kfm. v. Köbel, Halle'sche Str. 7.
 Jannas, Stud. v. Berlin, Rhein. Hof.
 Joffi, Kfm. v. Wien, St. Rom.
 Jähmig, Tuchm. v. Großenhain, Hainstraße 18.
 Jerusalem, Kfm. v. Prag, Brühl 27.
 Jacobsohn, Kfm. v. Grätz, Hall. Straße 7.
 Johnson, Kfm. v. Breslau, Brühl 13.
 Jahn, Tuchhdt. v. Langensalza, und
 Jungkunz, Tuchm. v. Lichtenberg, Neum. 12.
 Jitta, Juwel. v. Amsterdam, Brühl 63.
 Junghans, Tuchm. v. Großenhain, Neutkirch. 12.
 Julius, Kfm. v. Perleberg, goldnes Horn.
 Jahn, J. u. A., Tuchm. v. Kirchberg, Neum. 11.
 John, Kfm. v. Krakau, Hotel de Pol.
 Jahn, Kfm. v. Cahla, gr. Fleischergasse 24.
 Jacobi, Kfm. v. Neuteich, Katharinenstraße 24.
 Kaufmann, Kfm. nebst Gem., v. Manchester,
 Hotel de Baviere.
 v. Kleist, Baronin, v. Dresden, und
 v. Keiserlingk, Comtesse, von Dresden, Hotel
 de Baviere.
 Köhls, Kfm. v. Berlin, Hotel de Baviere.
 Köhler, Wad., v. Berlin, Hotel de Baviere.
 Kagenstein, Kfm. v. Offenbach, Stadt Gotha.
 Köcher, Kfm. v. Arnstadt, und
 Koppe, Kfm. v. Altenburg, Bayerscher Hof.
 Kuchelbecker, Kfm. v. Greiz, Burgstraße 9.
 Köhner, Kfm. v. Königsberg, Hall. Str. 12.
 Köhnenhoff, Kfm. v. Erfurt, Markt 13.
 Köpchenbach, Kfm. v. Coburg, gr. Fleischerg. 20.
 Krecke, Kfm. v. Salzfeld, gr. Fleischerg. 5.
 Köhn, Kfm. v. Gleiwitz, Hainstr. 5.
 Kronenberg, Agent v. Berlin, Stadt Rom.
 v. Könnerig, Frau, v. Dresden, Stadt Rom.
 König, Kfm. v. Berlin, und
 Kaiser, Wappenscher v. Berlin, Stadt Wien.
 Krüger, Kfm. v. Berlin, Stadt Rom.
 Korb, Fabr. v. Kirchenland, Rheinischer Hof.
 Klostermeyer, Kfm. v. Nürnberg, Rhein. Hof.
 Kohlmann, Kfm. v. Gerstede, Hall. Str. 7.
 Kugelmann, Kfm. v. Plettsch, Nicolaistr. 31.
 Kleeblatt, Kfm. v. Bären, Reichstr. 23.
 Kagenstein und
 Kohn, Kfm. v. Eschwege, Katharinenstr. 13.
 Koster, Tuch. v. Finsterwalde, Kupfergäßch. 4.
 Korte, Kürschner v. Calbe, Brühl 65.
 Kück, Kfm. v. Berlin, Schm. Kreuz.
 Kallisch, Kfm. v. Berlin, Böttchergäßchen 2.
 Korn, Kfm. v. Halle, und
 Kaufmann, Fabr. v. Bernburg, Hot. de Pol.
 Krag, Kfm. v. Teplitz, Nicolaistraße 13.
 Korb, Kfm. v. Chemnitz, Magdeburgergasse 13.
 Kagen, Kürschner v. Witna, Brühl 32.
 Kuch, Kfm. v. Pirchberg, Reinsstraße 14.
 Krüger, v. und G., und
 Krüger, A. u. L., Tuchmacher von Spremberg,
 goldner Hahn.
 Kolbe, Kfm. v. Landshut, Hotel garni.
 Krüger, Kfm. v. Langermünde, Burgstr. 4.
 Knoch, Gerber v. Saalfeld, Ritterstraße 6.
 Kluge, Kfm. v. Dresden, Brühl 75.
 Kulp, Kfm. v. Frankfurt a/M., Reichstr. 45.
 Kohn, Kfm. v. Eschwege, Hall. Straße 6.
 Köle, Kfm. v. Weida, Böttchergäßchen 3.
 Kummer, Tuchm. v. Großenhain, Neumarkt 41.
 Kwiattowski, Tuchhdt. v. Krakau, Hainstr. 18.
 Köhn, Tuchm. v. Berdau, gr. Fleischerg. 27.
 Kornemann, Tuchm. v. Burg, Hainstraße 3.
 Klopfer, Tuchm. v. Berdau, Hainstraße 28.
 Lange, Juwel. v. Altenburg, Bayerscher Hof.
 Louis, Partic. v. Berlin, und
 Louis, Wad., v. Berlin, Hotel de Baviere.
 Lüscher, Lederhdt. v. Bangen, Stadt Dresden.
 Lonski, Partic. v. Berlin, Hotel de Baviere.
 Littmann, Kfm. v. Herzberg, Stadt Dresden.
 Locozi, Lederhändler v. Dschag, und
 Lehmann, Kfm. v. Herzberg, Stadt Dresden.
 Leng, Kfm. v. Dresden, Hotel de Care.
 Lehmann, Kfm. v. Magdeburg, gold. Kranich.
 Levin, Juwel. v. Berlin, Reichstraße 36.
 Landau, Kfm. v. Krakau, Ritterplatz 15.
 Lusch, Kfm. v. Berlin, a. d. Pleiße 6.
 Liebegott, Tuchhdt. v. Bitterfeld, und
 Lange, Lederhdt. v. Bittau, gr. Fleischerg. 16.
 Luchla, Kfm. v. Dedran, Böttchergäßchen 6.
 Luft, Kfm. v. Stralsund, Thomastischhof 24.
 Lillenberg, Fabr. v. Halberstadt, Neue Str. 1.
 Liersch, Kfm. v. Cottbus, Hainstraße 3.
 Luboscher, Kfm. v. Potsdam, Reichstraße 9.
 Liebig, Kfm. v. Reichenberg, Stadt Hamburg.
 Luther, D., v. Dublin, Rheinischer Hof.
 Levinger, Kfm. v. Carlsruhe, Hall. Gäßch. 10.
 Lienthal, Kfm. v. Minden, Halle'sche Str. 5.
 Landsberger, Kfm. v. Breslau, Brühl 57.
 Liliensfeld, Kfm. v. Halberstadt, Nicolaistr. 38.
 Levi, Kfm. v. Randegg, Brühl 53.
 Lienthal, Kfm. v. Steinheim, Hall. Str. 5.
 Landweil, Kfm. v. Berlin, und
 Lajerstein, Kfm. v. Saalfeld, und
 Lajerstein, Kfm. v. Christburg, Nicolaistr. 10.
 Löwenbach, Kfm. v. Niedermarsberg, Halle'sche
 Straße 7.
 Löwenstein, Kfm. v. Bergholz, Hall. Str. 7.
 Liebmann, Kfm. v. Berlin, Hotel de Pologne.
 Lange, Kfm. v. Großenhain, Hotel de Pol.
 Lux, Kfm. v. Ruhla, große Fleischergasse 1.
 Luchhaus, Kfm. v. Remscheid, Neumarkt 12.
 Löwe, Kfm. v. Gröbzig, Brühl 62.
 Landsmann, Kfm. v. Postelberg, Ritterstr. 13.
 Lippmannssohn, Madame, von Landsberg a/M.,
 Fleischergasse 24.
 Lichtenstein, Kfm. v. Königsberg, St. Berlin.
 Lehmann, Fabr. v. Hainichen, Hotel de Pol.
 Lipmann, Partic. v. Bernburg, und
 Löffler, Wad. v. Magdeburg, schwarzes Kreuz.
 Leidlitz, Kfm. v. Cöthen, Barfußgäßchen 6.
 Löwenstein, Kfm. v. Berlin, Hotel garni.
 Lefor, Kfm. v. Barchfeld, Goldhahngäßchen 8.
 Leibloff, Kfm. v. Magdeburg, Grimm Str. 1.
 Lange, Tuchm. v. Berdau, Hainstraße 27.
 Liepmann, Kfm. v. Alstedten, Nicolaistr. 5.
 Laubsch, Tuchm. v. Schwiebus, und
 Ladensack, Fabr. v. Achersteden, Hainstraße 2.
 Liebenthal, Einf. v. Fürstenberg, Hall. Str. 13.
 Löwenstein, Kfm. v. Elbing, Nicolaistraße 38.
 L. von, Kfm. v. Sagan, Brühl 42.
 Löwenstein, Kfm. v. Berl. kl. Fleischergasse 15.
 Löffler, Kfm. v. Cahla, Schuhmacherg. 2.
 Liepmann, Kfm. v. Schneeberg, Markt 2.
 Meyer, Wad., v. Berlin, Hotel de Care.
 Moll, Capitain v. Bernburg, Stadt Gotha.
 Meyer, Oberamt. v. Berlin, Hotel de Bav.
 Masius, Adv. v. Berlin, Hotel de Russie.
 Meischer, Prediger v. Berlin, Hotel de Bay.
 Mosbacher, Kfm. v. Friesen, Markt 4.
 Mittenzwei, Tuchhdt. v. Zwida, Petersstr. 16.
 Mund, Kfm. v. Glogau, Brühl 35.
 Müller, Tuchfabr. v. Burg, Hainstraße 18.
 Meyer, Kfm. v. Dessau, Brühl 61.
 Meyer, Kammerger. Rath v. Berlin, Rh. Hof.
 Moras, Kfm. v. Döckchen, St. Hamburg.
 Müller, Major v. Frankfurt a/D., und
 Mat, Kfm. v. Altona, Rheinischer Hof.
 v. Meyer, Partic. v. Wien, und
 v. Marschhoff, Kammerhr. Berlin, St. Rom.
 Müller, Banq. nebst Gemahlin, v. Altenburg,
 Rheinischer Hof.
 Meyer und
 Moses, Kfm. v. Angermünde, St. Hamburg.
 Michaelson, Kfm. v. Plettsch, Nicolaistr. 31.
 Meißner, Tuchm. v. Großenhain, Hainstr. 18.
 Michaelis und
 Meyer, Tuchm. v. Bitterfeld, Brühl 65.
 Mond, Kfm. v. Cassel, Nicolaistraße 39.
 Magnus und
 Meyer, Kfm. v. Berlin, Katharinenstr. 16.
 Meyer, Kürschner v. Habmersleben, Brühl 65.
 Mason, Kfm. v. Petersburg, gr. Blumenberg.
 Michaelis, Kfm. v. Hirschberg, Hall. Str. 7.
 Meyer, Kfm. v. Stettin, Hotel garni.
 Meiß, Kfm. v. Weimar, und
 Mebold, Tuchm. v. Goswig, Hotel de Pol.
 Müller, Gerber v. Hirschberg, Ritte. str. 6.
 Münch, Kfm. v. Hof, und
 Münch, Kfm. v. Gera, Reichstraße 43.
 Müller, Buchhdt. v. Stettin, Universitätsstr. 6.
 Mühlhäuser, Kfm. v. Fürth, Brühl 53.
 Meyer, Kfm. v. Schleusingen, gr. Fleischerg. 6.
 Moser, Kfm. v. Berlin, Brühl 73.
 Moritzsohn, Kfm. v. Danzig, kl. Fleischerg. 25.
 Moser, Kfm. v. Cottbus, Böttchergäßchen 3.
 Mücke, Tuchm. v. Görlitz, Hainstraße 31.
 Müller, Tuchm. v. Koldau, gr. Fleischerg. 2.
 Meyer, Kfm. v. Königsberg, Hall. Str. 3.
 Meyersohn, Kfm. v. Schildesche, Nicolaistr. 18.
 Meyerheim, Kfm. v. Zepitz, Nicolaistr. 33.
 Möbius, Tuchm. v. Burg, Hainstraße 3.
 v. Mostig-Wallwitz, Excellenz, Kriegsminister
 von Dresden, und
 v. Norwid, Partic. v. Wien, Hotel de Bav.
 Musch, Kfm. v. Greiz, Burgstraße 9.
 Meißer, Kfm. v. Breslau, Halle'sche Str. 12.
 Maundorf, Tuchm. v. Leitnis, Hainstr. 27.
 Meise, Kfm. v. Salzmedel, Hall. Gäßchen 11.
 Naumann, Fabr. v. Hainichen, Zeiger Str. 23.
 Nathan, J., Kfm. v. Magdeburg, und
 Nathan, M., Kfm. v. Magdeburg, St. Hamb.
 Nauendorf, Tuchm. v. Berdau, Hainstr. 25.
 Northelmer, Tuchm. von Nemelsdorf, große
 Fleischergasse 3.
 Nägler, Kfm. v. Gonnern, schwarzes Kreuz.
 Ortolph, Oberparrer n. Gemahlin, von Froh-
 burg, grüner Baum.
 Otto, Fabr. v. Naumburg, Palmbaum.
 Orskov, Partic. v. Petersburg, St. Rom.
 gasse 27.
 Oder, Kfm. v. Weimar, und
 Ortel, Fabr. v. Achersteden, Hotel de Pol.
 Ohler, Kfm. v. Barmen, Salzgäßchen 1.
 Olesheimer, Kfm. v. Fürth, Reichstraße 5.
 Paderstein, Kfm. v. Paderborn, Stadt Gotha.
 Pind, Commis v. Hamburg, Bayerscher Hof.
 Pettsch, Kfm. v. Berlin, Palmbaum.
 Pfretschner, Fabr. v. Neutkirchen, Markt 13.

- Pohnert, Kfm. v. Magdeburg, und
 Pösch, Kfm. v. Magdeburg, Palmbaum.
 Prager, Kfm. v. Grünberg, kl. Fleischerg. 8.
 Plogmann, Kfm. v. Berlin, Hainstraße 1.
 v. Ponicau, Frau Barontin v. Wehlburg u.
 v. Pourtales, Graf, v. Berlin, Rhein. Hof.
 Piepich, Kfm. v. Dresden, Stadt Rom.
 Pöppig, Kfm. v. Sora, Katharinenstr. 1.
 Pfeiffer, Tuchm. v. Bitterfeld, Brühl 85.
 Pajelt, Steinhdtr. v. Turnau, Hotel de Pol.
 Peters, Kfm. v. Perleberg, gold. Horn.
 Püchel, A. und G., Tuchm. v. Spremberg,
 gold. Hahn.
 Pollack, Kfm. v. Frankf. a/D., Hainstr. 19.
 Pöschel, S. u. G., Tuchm. v. Forst, g. Hahn.
 Pöschke, Tuchm. v. Burg, Hainstraße 3.
 Philipp, Kfm. v. Schneeberg, Markt 2.
 Poppe, Tuchm. v. Werdau, gr. Fleischerg. 27.
 Pöple, Kfm. v. Breslau, Ritterstr. 44.
 Puntus, Kfm. v. Brandenburg, Hainstraße 14.
 Quilling, Kfm. v. Schneeberg, Markt 2.
 Rabe, Kfm. v. Königsberg, und
 Rabenbeck, Rittergutsbesitzer v. Sauniz, Hotel
 de Baviere.
 v. Rad, Excellenz, Gen.-Lieut. v. Warschau,
 Hotel de Baviere.
 v. Roland, Kaufm. v. Berlin, St. Dresden.
 Rau, Kfm. v. Zwickau, Petersstraße 18.
 Rothe, Kfm. v. Erfurt, Markt 13.
 Ruben, Kfm. v. Hamburg, Brühl 12.
 Rupprecht, Kfm. v. Schneeberg, Petersstr. 1.
 Reinick, Kfm. v. Braunschweig, deutsches Haus.
 Ruthardt, D., v. Breslau, St. Hamburg.
 Rudloff und
 Regenlein, Tuchm. v. Bitterfeld, Brühl 85.
 Rosenstein, Kfm. v. Beyerungen, Hall. Str. 7.
 Reinsche, Tuchm. v. Finsterwalde, Aupferg. 4.
 Regel, Tuchm. v. Werdau, Hainstr. 28.
 Ruß, Kfm. v. Liegnitz, Brühl 57.
 Rogge und
 Reichel, Tuchm. v. Raguhn Brühl 85.
 Rosenkranz, Kfm. v. Grimma, Brühl 84.
 Röhfel, Kfm. v. Stösa, Reichstraße 1.
 Rosenthal, Kfm. v. West, kl. Fleischergasse 15.
 Rosenbaum, Kfm. v. Bischofstein, Nicolaitstr. 31.
 Rümpler, Tuchm. v. Beeskow, Hainstr. 31.
 Richter, Tuchm. v. Spremberg, gold. Hahn.
 Rathmann, Lederhdtr. v. Dessau, schw. Kreuz.
 Rosenthal, Kfm. v. Magdeburg, Nicolaitstr. 34.
 Rote, Kfm. v. Meferich, Nicolaitstraße 18.
 Reuter, Tuchm. v. Finsterwalde, Neumarkt 11.
 Sterner, Kfm. v. Hofgeismar, Hotel de Bav.
 Röber, Kfm. v. Magdeburg, Palmbaum.
 Smit, Part. v. London, Hotel de Russie.
 Sauerwald, Kfm. v. Hebigau, St. Dresden.
 Schaffheitlin, Kfm. v. Berlin, pot. de Bav.
 Spiess, Kfm. v. Halle, Palmbaum.
 Strinhardt, Pölsch v. Reutlingen, Reichstr. 15.
 Sv, Kfm. v. R. ich. n. d. b. a. h., Brühl 12.
 Si g, Kfm. v. Berlin, Hainstraße 1.
 Sander, Kfm. v. Potsdam, Reichstraße 9.
 Schöne, Lederhdtr. v. Zittau, gr. Fleischerg. 16.
 Streller, Kfm. v. Reichenbach Schuhmacherg. 10.
 Siedemann, Lederhdtr. v. Erfurt, Ritterstr. 14.
 Simon, Kfm. v. Eisleben, Nicolaitstr. 16.
 Salomon, Kfm. v. Magdeburg, Brühl 56.
 Schmidt, Kfm. v. Baugen, Ritterstr. 14.
 Schlottmann, Kfm. v. Berlin, alte Burg 14.
 Simon, Kfm. v. Eisleben, Nicolaitstr. 15.
 Schwedler, Tuchm. v. Grimnischau, Hainstr. 27.
 Swoboda, F. br. v. Buchholz, Thomastisch. 7.
 Sander, Kfm. v. Posen, deutsches Haus.
 Schwennicke, Tuchm. v. Finsterwalde, Kupfers-
 gäßchen 4.
 Schiller, Tuchm. v. Spremberg, und
 Schwarz, Kfm. v. Gisingen, kl. Fleischerg. 29.
 Silberberg, Kfm. v. Warschau, Ritterstr. 14.
 Schönheim, Kfm. v. Bleicherode, Nicolaitstr. 28.
 Schleginger, Kfm. v. Prag, Brühl 69.
 Strömer, Kfm. v. Glogau, Brühl 54.
 Seeig, Tuchm. v. Annaberg, Neumarkt 30.
 Säßholz, Kfm. v. Cassel, Katharinenstr. 13.
 Schinnig,
 Scheibe und
 Salefsky, Tuchm. v. Burg, Hainstraße 3.
 Schröder,
 Schuster und
 Schlegner, Tuchm. v. Werdau, gr. Fleischerg-
 gasse 27.
 Schäfer und
 Seier, Tuchm. v. Werdau, gr. Fleischerg. 27.
 Sternthal, Kfm. v. Cöthen, St. Frankfurt.
 Soller, Kfm. v. Basel, Ritterstr. 51.
 Schlesinger, Kfm. v. Bleicherode, Hall. Str. 7.
 Stern, Kfm. v. Abterode, Hall. Str. 13.
 Simonsohn, Kfm. v. Glatz, Hall. Straße 3.
 Schmidt, Kfm. v. Sangerhausen, und
 Scheibe, Kfm. v. Weida, Böttchergäßchen 3.
 Schulenburg, Kfm. v. Magdeburg, Hainstr. 2.
 Simon, Kfm. v. Schneeberg, Neumarkt 13.
 Salomon, Kfm. v. Teßin, Hall. Straße 14.
 Söhne, Tuchm. v. Weida, kl. Fleischerg. 10.
 Schippel, Kfm. v. Gräfenhain, Hall. Gäßch. 5.
 Schitze, A. u. G., Tuchm. v. Finsterwalde,
 goldener Hahn.
 Schädel, Tuchm. v. Grünberg, und
 Sobel, Tuchm. v. Forst, gold. Hahn.
 Straub, Tuchm. v. Bamberg, und
 Schaller, Kfm. v. Kronach, Hotel de Pol.
 Schulz, Kfm. v. Altenburg, St. Berlin.
 Samst, Kfm. v. Berlin, Hotel garni.
 Schmidt, Kfm. v. Weimar, Hotel de Pol.
 Schmidt, E. und G., Kaufm. v. Wittenberg,
 goldnes Horn.
 Schwetash und
 Sinapuz, Tuchm. v. Spremberg, g. Hahn.
 Springer, Kfm. v. Frankf. a/M., Reichstr. 45.
 Sieferteder, Kfm. v. Dresden, Brühl 75.
 Sti ff, Kfm. v. Potsdam, Reichstr. 27.
 Schmidt, Kfm. v. Stauchau, Reichstr. 16.
 Schmidt, Kfm. v. Minden, und
 Söder, Kfm. v. Berlin, Böttchergäßchen 2.
 Schöller, Kfm. v. Eiberfeld, und
 Schramm, Kfm. v. Berlin, Brühl 72.
 Scharf, Kürschner v. Nordhausen, Markt 8.
 Schwab, Kfm. v. Leipzig, Petersstraße 18.
 Schäler, Kfm. v. Diederich, Markt 9.
 Samsberg, Kofhdtr. v. Dessau, Kofplatz 11.
 Sud, Baurath v. Breslau, schw. Kreuz.
 Sander, Pastor v. Geismar, und
 Steig-r, Pächter v. Lichtewitz, S. de Bav.
 Schwenker, Kfm. v. Sora, und
 Siarzynski, Gutsbes. v. Warschau, S. de Bav.
 Sutz, Kfm. v. Prag, und
 Schlüter, Kfm. v. Gollau, Hotel de Bav.
 Scharnow, Kfm. v. Magdeburg, und
 v. Schischkoff, Frau Admiral, von Petersburg,
 Hotel de Baviere.
 Schäber, Juwel. v. Magdeburg, S. de Bav.
 Sommerfeld, Buchhdt. v. Berlin, und
 Seibold, Soldarbeiter von Altenburg, Baiers-
 cher Hof.
 Schmidt, Tuchm. v. Bitterfeld, g. Sonne.
 Schenkwind, Kfm. v. Eiberfeld, Reichstr. 45.
 Seifarth, Gerber v. Naumburg, Ritterstr. 41.
 Schmerwitz, Kfm. v. Quedlinburg, Markt 9.
 Schneider, Kfm. v. Hirschberg, und
 Seliglebel, Kfm. v. Schweidnitz, Markt 8.
 Spahn, Tuchm. v. Finsterwalde, Ritterstr. 7.
 Schmidt, Kfm. v. Wylau, Böttchergäßchen 7.
 Sachtler, Tuchm. v. Bitterfeld, Gerberg. 49.
 Schrey, Kfm. v. Berlin, Grimm Str. 1.
 Schröder, Kfm. v. Breslau, Ritterstr. 37.
 Simon, Kfm. v. Berlin, Nicolaitstr. 10.
 Seifert, Kfm. v. Golditz, Reichstraße 41.
 Schabitzke, Tuchm. v. Peitz, gr. Fleischerg. 11.
 Stockhaus, Fabr. v. Plauen, Böttcherg. 5.
 Sauer, Kfm. v. Eisleben, Gerberg. 50.
 Swab, Kfm. v. Wittenberg, Brühl 24.
 Sohn, Kfm. v. Werdau, Nicolaitstraße 10.
 Seidel, Kfm. v. Schönau, gr. Fleischerg. 27.
 Simon, Kfm. v. Hohenstadt, Goldhahn. 8.
 Schüpe, Kfm. v. Ruhl, gr. Fleischerg. 1.
 Schüb, Kürschner v. Frohsa, Brühl 65.
 Schwertin, Fabr. v. Clausthal, Petersstr. 42.
 Schwender, Tuchm. v. Schleiz, Burgstraße 4.
 Schwemann, Juwel. v. Hildesheim, Hainstr. 18.
 Samelson, Kfm. v. Berlin, Hall. Straße 1.
 Traube, Kfm. v. Cassel, Halle'sche Str. 12.
 Triebner, Kfm. v. Rudolstadt, gr. Fleischerg. 1.
 Tschiller, Kfm. v. Lonn, Brühl 12.
 Trautmann, Kfm. v. Pöneck, und
 Thier, Kfm. v. Naumburg, Hotel de Pol.
 Thranhard und
 Thieme, Kfm. v. Großenhain, Hotel de Pol.
 Tittel, Kfm. v. Werdau, Reichstraße 44.
 v. Tharnicki, Gutsbesitzer, und
 v. Tharnicki, Stud. v. Cuculowa, Petersstr. 1.
 Thieme, Tuchm. v. Großenhain, Neutisch. 12.
 Tellemann, Kfm. v. Eilenburg, Nicolaitstr. 39.
 Thomson, Major nebst Gemahlin, von Lon-
 don, Rheinischer Hof.
 Targel, Fabr. v. Bith, St. Hamburg.
 Trietschel, Fabr. v. Beeskow, Hainstr. 31.
 v. Uffl, Partic. v. Weifen, Hotel de Russie.
 Ulrich, Kfm. v. Werdau, gr. Fleischergasse 27.
 Ullrich, Entäuf. v. Bamberg, Hotel de Pol.
 Vart, Kfm. v. Unna, gr. Fleischergasse 1.
 Varnhagen, Kaufmann v. Dortmund, Schuh-
 machergäßchen 10.
 Vaccani, Kfm. v. Halle, Petersstraße 41.
 Volbert, Kfm. v. Sternberg, Hotel de Pol.
 Wiedeck, Kfm. v. Halle, Palmbaum.
 v. Wendland, Ritterstr. v. München, Hotel
 de Baviere.
 Weiß, Kfm. v. Dresden, Palmbaum.
 Weiß, Lederfabr. v. Pöneck, Baierscher Hof.
 Wolfes Rad, v. Meißel, und
 Wolf, Kfm. v. Frankfurt a/M., St. Gotha.
 Witschel, Kfm. v. Sangerhausen, gr. Baum.
 Wischel, Tuchm. v. Dösch, Hainstraße 27.
 Wirher, Tuchm. v. Neustadt a/D., Halle'sches
 Gäßchen 7.
 Warschauer, Kfm. v. Berlin, Ritterstraße 30.
 Weber, Kfm. v. Sora, Reichstraße 43.
 Wurliger, Kfm. v. Schönau, gr. Fleischerg. 3.
 Wolffohn, Banquier v. Berlin, Brühl 76.
 Wittmund, Kfm. v. Darenburg, Brühl 57.
 Waltersdorf, Kfm. v. Peitz, gr. Fleischerg. 2.
 Weinert, Kfm. v. Krakau, Brühl 7.
 Wagner und
 Weis, Gerber v. Suhl, Ritterstraße 41.
 Würzburger, Kfm. v. Baireuth, kl. Fleischerg. 7.
 Wille, Tuchm. v. Burg, Hainstraße 3.
 Würzburger, Kfm. v. Baireuth, gr. Fleischerg-
 gasse 23.
 Wenzel, Gerber v. Erfurt, Ritterstraße 9.
 Wolffohn, Kfm. v. Fürstberg, Hall. Str. 15.
 Wolf, Tuchm. v. Lengfeld, Petersstraße 42.
 Wolf, Kfm. v. Potsdam, Brühl 68.
 Wolf, Tuchm. v. Soremburg, kl. Fleischerg. 6.
 Weisker, Kfm. v. Schleiz, Brühl 3.
 Wedeles, Lederhdtr. v. Kärth, Ritterstraße 20.
 Winkler, Kfm. v. Rottitz, Reichstraße 3.
 Wimmer, Kfm. v. Nordhausen, gr. Fleischerg. 12.
 Woffermann, Kfm. v. Magdeburg, Brühl 69.
 Wie er, Kfm. v. Berlin, Reichstraße 24.
 Wich, Partic. v. S. mburg, Hotel de Russie.
 Zimmermann, Pred. v. Wapow, Hotel de Bav.
 v. Boryzewski, Graf, v. Warschau, und
 Zvonitzsch, Reg.-Rath nebst Gem., v. Magde-
 burg, Hotel de Baviere.
 Zacharias, Hof-Stallmeister von Dresden, gr.
 Baum.
 Zenz, Kfm. v. Gotha, Burgstraße 24.
 Zimmer, Fabr. v. Grimnischau, Petersstr. 42.
 Ziehm, Kfm. v. Dresden, St. Wien.
 Zacher, Tuchm. v. Werdau, Hainstraße 28.
 Zossenheim, Kfm. v. Fürstberg, Hall. Str. 13.

Anzeigen für dieses Blatt werden angenommen in der Expedition, Joannistgasse Nr. 43, zweites Haus links
 so wie in den Wochentagen auch in der Buchhandlung von J. Klinkhardt, Nicolaitstraße Nr. 46, neben
 Amtmanns Hofe.

Druck und Verlag von E. Polz.